

Johann Sebastian
BACH

Ärgre dich, o Seele, nicht
Fret thee not, thou mortal soul
BWV 186

Kantate zum 7. Sonntag nach Trinitatis
für Soli (SATB), Chor (SATB)
2 Oboen, Taille, Fagott
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Uwe Wolf

Cantata for the 7th Sunday after Trinity
for soli (SATB), choir (SATB)
2 oboes, taille, bassoon
2 violins, viola and basso continuo
edited by Uwe Wolf
English version by Henry S. Drinker
revised by John Coombs

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.186/50

Inhalt

Vorwort	3	
Foreword	4	
Erster Teil		
1. Chorus Ärgre dich, o Seele, nicht <i>Fret thee not, thou mortal soul</i>	5	
2. Recitativo (Basso) Die Knechtsgestalt, die Not, der Mangel <i>Our humble role, our need, privations</i>	14	
3. Aria (Basso) Bist du, der mir helfen soll <i>Thou who always help me so</i>	15	
4. Recitativo (Tenore) Ach, dass ein Christ so sehr <i>Ah! Christians too much heed</i>	18	
5. Aria (Tenore) Mein Heiland lässt sich merken <i>My Saviour oft appeareth</i>	19	
6. Choral Ob sicks anließ, als wollt er nicht <i>Tho' God appear at times severe</i>	23	
Zweiter Teil		
7. Recitativo (Basso) Es ist die Welt <i>The world of man</i>	29	
8. Aria (Soprano) Die Armen will der Herr umarmen <i>The Lord will help the poor and needy</i>	31	
9. Recitativo (Alto) Nun mag die Welt mit ihrer Last <i>The world and its delights I hold</i>	34	
10. Aria (Soprano, Alto) Lass, Seele, kein Leiden von Jesu dich scheiden <i>Tho' suffering smart thee</i>	35	
11. Choral Die Hoffnung wart' der rechten Zeit <i>Our hope awaits the Lord's decree</i>	44	
Kritischer Bericht		50

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
 Partitur (Carus 31.186/50), Studienpartitur (Carus 31.186/57),
 Klavierauszug (Carus 31.186/53),
 Chorpartitur (Carus 31.186/55),
 komplettes Orchestermaterial (Carus 31.186/69).

The following performance material is available:
 full score (Carus 31.186/50), study score (Carus 31.186/57),
 vocal score (Carus 31.186/53), choral score (Carus 31.186/55),
 complete orchestral material (Carus 31.186/69).

Vorwort

Die Kantate *Ärgre dich, o Seele, nicht* BWV 186 wurde in ihrer überlieferten Form am 7. Sonntag nach Trinitatis 1723 (11.7.) erstmals aufgeführt. Es handelte sich dabei um die Überarbeitung einer Adventskantate selben Titels, die Bach für den 3. Advent 1716 komponiert hatte (BWV 186a). Bereits am 2.7.1723 war in Leipzig eine Umarbeitung der ursprünglich zum 4. Advent 1716 komponierten Kantate *Herz und Mund und Tat und Leben* (BWV 147) erklingen, und auch Bachs dritte Adventskantate des Jahres 1716 – *Wachet, betet, betet, wachet* – kam 1723, allerdings erst am 26. Sonntag nach Trinitatis (21.11.) in neuer Form in Leipzig zur Aufführung (BWV 70).

Seit seiner Ernennung zum Konzertmeister 1714 hatte Bach in Weimar zur Entlastung des kränkelnden Weimarer Hofkapellmeisters Johann Samuel Dresen (1644–1716) vierwöchentlich eine Kantate zu komponieren und aufzuführen. Folgt man Klaus Hofmann,¹ hatte Bach am 22.11.1716 den letzten Sonntag des Kirchenjahres 1715/16 mit einer Kantate versorgt und wäre dann wieder am 4. Advent (20.12.) an der Reihe gewesen. Wenige Tage nach dem 1. Advent verstarb aber am 1.12.1716 Hofkapellmeister Dresen. Vermutlich kam es Bach zu, nun zusätzlich auch den 2. und 3. Advent mit einer Kantate zu versorgen (BWV 70a zum 2. Advent, BWV 186a zum 3.), bis Dreses Nachfolger, sein Sohn und vormaliger Vizekapellmeister Johann Wilhelm Dresen (1677–1745) das Amt des Vaters übernahm, womit sich Bachs Verpflichtung, Kantaten für den Weimarer Hof zu komponieren, erübrigten dürfte (BWV 147a zum 4. Advent 1716 ist tatsächlich die späteste erhaltene Weimarer Kantate Bachs).²

Diese drei letzten Weimarer Kantaten waren in ihrer ursprünglichen Form in Leipzig nicht verwendbar, da dort die Kirchenmusik zwischen dem 1. Advent und Weihnachten schwieg. Für seinen ersten Leipziger Kantatenjahrgang, in dem Bach etliche seiner früheren Kantaten zur Aufführung brachte, arbeitete er diese drei Kantaten nach einem ähnlichen Muster um. Die Texte des Weimarer Hofpoeten Salomon Franck folgen der älteren Form ohne Rezitative (Eingangschor – mehrere Arien – Schlusschoral). Für die Überarbeitungen in Leipzig wurden der Eingangschor und die Arien beibehalten (sofern nötig textlich angepasst, vereinzelt auch in der Reihenfolge vertauscht), zwischen den Arien aber wurden neue Rezitative eingefügt, die die Texte der Kantaten auf das jeweilige neue Sonntagsevangelium hin umdeuteten. Die dadurch längeren Kantaten sind nun zweiteilig; beide Teile werden mit einem Choral beendet; im Falle der Kantate BWV 147 und 186 jeweils mit einem großangelegten Choralsatz mit Zeilenzwischenspielen. Bei der vorliegenden Kantate *Ärgre dich, o Seele, nicht* BWV 186 konnten zwei Arien unverändert übernommen werden, eine ist textlich geringfügig überarbeitet, eine etwas mehr (siehe Konkordanz der Texte im Kritischen Bericht unter Quelle D).

1 „Neue Überlegungen zu Bachs Weimarer Kantaten-Kalender“, in: *Bach-Jahrbuch* 1993, S. 9–29, bes. S. 29.

2 Siehe hierzu auch Uwe Wolf, „Eine »neue« Bach-Kantate zum 4. Advent. Zur Rekonstruktion der Weimarer Adventskantate »Herz und Mund und Tat und Leben« BWV 147a“, in: *Musik und Kirche* 66 (1996), S. 351ff.

Dem Sonntagsevangelium zum 7. Sonntag nach Trinitatis – der Speisung der Viertausend, Mk 8,1–9 – folgend ruft der unbekannte Umdichter des Franckschen Textes auf, sich nicht so sehr um die körperlichen Bedürfnisse zu sorgen. Überfluss und Reichtum werden als Satans Angel bezeichnet (Satz 2), Jesus hingegen schickt „geistlich Manna“ (Satz 4). „Wer gläubig durch die Wüste reist, wird durch dies Wort getränkt, gespeist“ (Satz 9). Der direkt auf das Evangelium zum 1. Advent bezogene Eingangschor (Mt 11,1–6; Vers 6: „Und selig ist, der sich nicht an mir ärgert“) zielt nun nicht mehr auf die Knechtgestalt Jesu ab, sondern fordert die Christen auf, Mangel auf Erden zu ertragen um einst im Paradies die Krone aufgesetzt zu bekommen (Satz 9).

Der Eingangschor wird geprägt vom Klang des vierstimmigen Holzbläserensembles, das den Streichersatz verstärkt. Sowohl Instrumente als auch Singstimmen sind ausgesprochen kammermusikalisch und auch in den Singstimmen instrumental in kurzen Notenwerten gesetzt. Umso deutlicher treten der erste und dritte Choresatz in dissonanten, langen Noten als Devise hervor „Ärgre dich, o Seele nicht!“.

Die vier Arien waren in ihrer Urform klar als kontinuierliche Steigerung angelegt: von der reinen Continuo-Arie hin zum Duett mit voller Orchesterbesetzung, eine Steigerung, die ganz unvermittelt als solche auch wahrgenommen werden konnte, da die Arien in der Urform direkt aufeinander folgten. In der Leipziger Form ist das nicht nur durch die zwischengelagerten Sätze abgemildert, auch musste Bach aufgrund des anderen Stimmtones die solistische Oboe da caccia der 2. Arie aufgeben (siehe Krit. Bericht), womit auch die Steigerung von der zweiten zur dritten Arie entfiel. Bemerkenswert sind die Rezitative, die alle in einen ariosen Schluss münden, die eigentliche „Sensation“ der Kantate aber ist der am Ende der beiden Teile erklingende Choralsatz, der eher an die Kopfsätze der Choralkantaten des 2. Jahrganges gemahnt denn an einen Kantaten-Schlusschoral.

Erhalten hat sich von dieser Kantate nur eine Abschrift, die Bach vermutlich für seine eigenen Zwecke aus den verschiedenen für die Kantate nötigen Partiturautographen anfertigen ließ: der Partitur der Weimarer Kantate sowie den für 1723 neukomponierten Sätzen. Diese Partiturabschrift entstand aber offenbar nicht vor, sondern erst nach der Aufführung von 1723. Dafür spricht vor allem das Vorhandensein der Bezifferung, die Bach stets erst in die Stimmen eintrug (viele falsche Vorzeichen zeigen zudem, dass der Kopist diese aus einer transponierten Orgelstimme in die Partitur übernommen hatte). Die Stimmen von Oboe II und Taille unterschreiten gelegentlich den Stimmumfang der Instrumente. In den Einzelstimmen werden dazu Alternativtöne angeboten.

In der alten Bach-Gesamtausgabe erschien die Kantate in Band 37, herausgegeben von Alfred Dörffel (Vorwort datiert auf 1891). In der NBA wurde sie in Band I/18 von Alfred Dürr herausgegeben (1966). Eine Rekonstruktion der Weimarer Fassung unternahm Diethard Hellmann (1963, Carus 31.186).

Foreword

The cantata *Ärgre dich, o Seele, nicht* (Fret thee not, thou mortal soul) BWV 186 was first performed in the version in which it has survived on the 7th Trinity Sunday, 11 July 1723. It is, however, a revised version of an Advent cantata with the same title which Bach composed for the 3rd Advent Sunday 1716 (BWV 186a). A revised version of the cantata *Herz und Mund und Tat und Leben* (BWV 147), originally composed for the 4th Advent Sunday 1716, had already been heard in Leipzig on 2 July 1723, and Bach's third Advent cantata from 1716 – *Wachet, betet, betet, wachet* (BWV 70) – was also performed in a new version in Leipzig in 1723, albeit only on the 26th Trinity Sunday (21 November).

Since his appointment as concert master in Weimar in 1714, Bach had had to compose and perform a cantata every four weeks in order to lessen the burden on the ailing Weimar court kapellmeister Johann Samuel Dresé (1644–1716). According to Klaus Hofmann,¹ Bach had supplied a cantata for the last Sunday of the liturgical year 1715/16, i.e., 22 November 1716; his next turn would have been the 4th Advent Sunday, 20 December. However, a few days after the 1st Advent Sunday, court kapellmeister Dresé died on 1 December 1716. Presumably Bach was now obliged to compose additional cantatas for the 2nd and 3rd Advent Sundays (BWV 70a on the 2nd Advent Sunday, BWV 186a on the 3rd Advent Sunday), until Dresé's successor – his son and erstwhile assistant kapellmeister Johann Wilhelm Dresé (1677–1745) – took over his father's duties, at which point Bach's obligation to compose cantatas for the Weimar court should have ended – indeed, BWV 147a for the 4th Advent Sunday 1716 is the latest surviving Weimar cantata by Bach.²

These last three Weimar cantatas were of no use in their original form in Leipzig since it was customary there not to perform church music between the 1st Advent Sunday and Christmas. For his first annual cycle of church cantatas in Leipzig, in the course of which Bach performed several of his earlier cantatas, he rewrote these three cantatas according to a similar pattern. The texts by the Weimar court poet Salomon Franck follow the older form without recitatives (opening chorus – several arias – closing chorale). For the Leipzig revision, the opening chorus and the arias were retained (with textual modifications where necessary; occasionally the order of arias was changed). Between the arias, however, new recitatives were inserted which reinterpreted the texts of the cantatas in the light of the gospel reading for the respective Sunday. The cantatas, thus lengthened, were divided into two sections, each of which ended with a chorale – in the case of the cantatas BWV 147 and 186, with a large-scale chorale setting with instrumental interludes between the lines. For the present cantata *Ärgre dich, o Seele, nicht* BWV 186, two arias were adopted without alterations; there are negligible textual changes in one aria and somewhat more substantial ones in another (see Concordance of the texts in the Critical Report under Source D).

With reference to the gospel reading for the 7th Trinity Sunday – The Feeding of the Four Thousand (Mark 8) – the unknown poet rewriting Franck's text makes an appeal to be less concerned with one's physical needs. Overabundance and wealth are seen as Satan's barbs (movement 2), whereas Jesus sends "manna for the spirit" (movement 4). "Wer gläubig durch die Wüste reist, wird durch dies Wort getränkt, gespeist" (The faithful ones by it are led thru desert waste; are clothed and fed, movement 9). The opening chorus, which referred directly to the gospel reading for the 1st Advent Sunday (Matt. 11:1–6; verse 6 reads: "And blessed is he, whosoever shall not be offended in me") is now not aimed at the figure of Jesus the servant, but challenges Christians to endure deprivation on earth in order to be crowned in paradise (movement 9).

The opening chorus is characterized by the sound of the four-part woodwind ensemble which reinforces the string setting. Both the instrumental and the vocal parts display chamber music characteristics; the vocal lines are also set quasi-instrumentally in small note values. This highlights all the more dramatically the dissonant, long note entries in the first and third choral movements with their motto "Ärgre dich, o Seele nicht!".

In their original form, the four arias were clearly structured as a continuous intensification: starting with a pure continuo aria and finishing with a duet accompanied by the entire orchestra, this intensification could be experienced in all its immediacy in the original version where the arias followed directly after one another. In the Leipzig version, this effect is softened by the interspersed movements, and furthermore, Bach had to relinquish the oboe da caccia as solo instrument in the 2nd aria (see Critical Report) because of the different tuning pitch, and thus the intensification between the second and the third aria was also lost. The recitatives which all come to an arioso conclusion are remarkable but the real "sensation" of this cantata is found in the chorale setting at the end of each section which sooner brings to mind the opening movements of the chorale cantatas from the 2nd annual cycle than of a closing chorale.

All that has survived of this cantata is a copy which Bach presumably had made for his own purposes and which was taken from the autograph scores of the various original cantatas, i.e., the score of the Weimar cantata as well as the movements newly composed for 1723. This copy of the score, however, was evidently only made after the performance in 1723. This is substantiated by the existence of figuring, which Bach always only added in the parts (many incorrect accidentals also indicate that the copyist copied them from a transposed organ part into the score). The parts for oboe II and taille occasionally exceed the lower range of the respective instrument. We have suggested alternate notes for these in the individual parts.

In the old Bach complete edition, the cantata was published in volume 37, edited by Alfred Dörfel (the Foreword is dated 1891). In the NBA, it was furnished by Alfred Dürr in volume I/18 (1966). Diethard Hellmann made a reconstruction of the Weimar version in 1963 (Carus 31.186).

Stuttgart, fall 2016
Translation: David Kosviner

Uwe Wolf

¹ "Neue Überlegungen zu Bachs Weimarer Kantaten-Kalender," in: *Bach-Jahrbuch* 1993, pp. 9–29, esp. p. 29.

² In this connection, see also Uwe Wolf, "Eine »neue« Bach-Kantate zum 4. Advent. Zur Rekonstruktion der Weimarer Adventskantate »Herz und Mund und Tat und Leben« BWV 147a," in: *Musik und Kirche* 66 (1996), pp. 351ff.

Ärgre dich, o Seele, nicht

Fret thee not, thou mortal soul

BWV 186

Erster Teil

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Chorus

Sheet music for orchestra and choir in C major, 4/4 time. The score includes parts for Oboe I, Violin I, Oboe II, Violin II, Taille (Viola), Fagotto, Soprano, Alto, Tenore, Basso, and Basso continuo. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore) are grouped together with a brace. The basso continuo part is at the bottom. The score consists of two systems of music. The first system starts with a dynamic of \mathbf{F} and includes measures 1 through 8. The second system starts with a dynamic of \mathbf{F} and includes measures 9 through 16. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore) are silent in the first system and enter in the second system. The basso continuo part is active in both systems. The score is published by Carus-Verlag.

4

6/8 5

Evaluation

Original evtl. gemindert

PRO

B

X

* Bei „Aussaat“ sind die Holzbläser nach oben, die Streicher nach unten gehalst. Einige Töne unterschreiten die *notes of the woodwinds point upwards, while those of the strings point downwards. Some tones e*

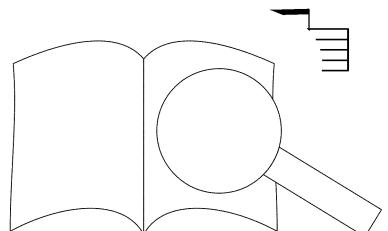
Aufführungsdauer / Duration: ca. 40 min.

© 2017 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.186/50

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Uwe Wolf
English version by Henry S. Drinker
revised by John Coombs



7

Ärg Fret

9 7 9 5 9 5

6 5 6

10

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Original evtl. gemindert

see - le, nicht,
thou mor - tal soul,

o See - le, nicht,
thou mor - tal soul,

thee dich, o See - le, nicht,
not, thou mor - tal soul,

Ärg Fret

5 9 7 8 6 8 6

9 7 8 3 6 7

17

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality ma,

nicht, ärg-re soul, fret th

See mor

See mor

See mor

See mor

le, ärg-re dich nicht, not thy - self,

le, ärg-re dich not, fret thee

21

<img alt="Musical score for page 21 with various annotations. The score consists of four staves of music with a treble clef, a bass clef, and a bass clef with a sharp. The music is in 2/4 time. The lyrics are in German and English. Annotations include: 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert' (Output quality compared to original may be reduced) written diagonally across the page; 'Evaluation Copy Quality' written diagonally across the top right; a large stylized 'P' logo with a magnifying glass; a large open book icon with a magnifying glass; and a small icon of a person with a speech bubble. The lyrics are as follows:</p>

ärg-re a.
fret th.
nicht, dass das al - ler-höchs-te
soul, at thy mean and hum - ble
Licht, role,
Got-tes Glanz und E - ben-
all that lives doth God per -

ärg-re dich nicht,
fret not thy - self
dass das al - ler - höchs-te
at thy mean and hum - ble
Licht, role,
Got-tes all that

ärg-re dich nicht,
fret not thy - self
dass das al - ler -
at thy mean and

ärg-re dich nicht,
fret not thy - self
dass das al - ler -
at thy mean and

9 7/4 3 6 5 7 6 5

24

bild, sich in Knechts - ge - stalt ver - hüllt, in Knechts - ge - stalt ver -
vade, in his im - age thou art made, art in his im - age -

Glanz und E - ben - bild, sich in Knechts - ge - stalt ver - hüllt, in Knechts - ge - stalt
lives doth God per - vade, in his im - age thou art made, art in his im -

Glanz und E - ben - bild, sich in Knechts - ge - stalt ver - hüllt, in Knechts - ge -
lives doth God per - vade, in his im - age thou art made, art in -

Glanz und E - ben - bild, sich in Knechts - ge - stalt ver - hüllt, : -g.
lives doth God per - vade, in his im - age thou art made, his - ver -
age

may be reduced • Carus-Verlag

27

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Qualität

hüllt; made.

hü'

ärg Fret

ärg Fret

30

re dich nicht,
thy - self not,

re dich nicht,
thy - self not,

ärg - re dich nicht, ärg - re dich,
thy - self not, fret thee not,

ärg - re dich nicht,
Fret not thy - self;

9 7 3 8 6^h 5^b 7 9 6 5 7 #

33

Original evtl. gemindert

Ausgabequalität gegenüber

re dich
fret thee

ärg - re dich, _____
fret thee not, _____

re dich
fret thee

7 7 7b 7 7 7 7

35

ärg-re dich,
fret thee not,
o thou mor - tal
See - le, nicht,
o thou mor - tal
See - le, ärg - re dich
thy-self

nicht,
not,
o thou mor - tal
See - le, ärg - re dich nicht,
fret not thy - self,
ärg-re dich
fret thee n

nicht, o See - - - le, ärg-re dich
soul, thou mor - - - tal, fret thy - self nicht,
not,

Carus-Verlag

be reduced

37

nicht, ärg-re dich
not, fret the
nicht, sou'

Original evtl. gemindert

Ausgabequalität gegenüber

Evaluation Copy - Quality m

Quality m

7 7b 7 7 7

39

nicht, dass das al - ler - höchs-te Licht, Got-tes Glanz und E - ben - bild, sich in Knechts-ge - stalt ver-
 soul at thy mean and - hum - ble role, all that lives doth God per - vade, in his im - age - thou art

nicht, dass das al - ler - höchs-te Licht, Got-tes Glanz und E - ben - bi' in
 not at thy mean and hum - ble role, all that lives doth God per -

nicht, dass das al - ler - höchs-te Licht, Got-tes Glanz und F - bi' in
 soul, at thy mean and hum - ble role, all that lives doth

nicht, dass das al - ler - höchs-te Licht, Got-tes Glanz und F - bi' in
 soul, at thy mean and hum - ble role, all that lives doth

7 7 6 6

42

hüllt, - ge - stalt - ver - hüllt, - ärg - re dich
 made, his im - age made, fret thee

Knechts - in Knechts - ge - stalt - ver - hüllt, - le,
 art in his im - age made, art tal,

ge - stalt ver - hüllt, in Knechts-ge - stalt ver - hüllt
 his im - age thou art made, his im - age art made

6 6 8 6 7 9 7 [6] 6 7 5 5 6 7 6 7 7 7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

45

nicht,
not,

ärg-re dich,
fret thee not,

See le, nicht,
thou mor tal soul,

nicht,
not,

ärg-re dich, o See - le, nicht, ärg-re dich,
fret thee not, thou mor - tal soul, fret thee not,

47

AUSGABEQUALITÄT GEGENÜBER ORIGINAL EVTL. GEMINDERT

EVALUATION COPY - QUALITY MAY

7 5 7 9 8 6 5 7 9

Seele, nicht, su mor-tal soul, o See thou mor - le, ärg - re dich nicht! tal, - fret not thy - self!

o See le, nicht, thou mor-tal soul, o See thou mor - le, - tal, - le, - tal, - le, tal, -

o See thou mor -

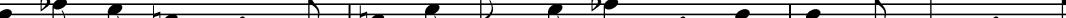
2. Recitativo

Basso

Die Knechts - ge - stalt,
Our hum - ble role,
die our Not,
need,
der pri - va - tions
trifft Chris - ti - are not en -

Basso continuo

3


 The image shows a musical score for a bassoon part. The score consists of two staves. The top staff is in bass clef, has a key signature of one flat, and features a melody with various note values and rests. The lyrics are written below the notes in both German and English. The bottom staff is also in bass clef and contains harmonic markings (sharps and flats) and rests, indicating harmonic changes without a continuous melody.

Gli - der nicht al -lein, es will ihr Haupt selbst arm und e - lend sein. Und ist nicht
 dured by us a - lone, but to our Lord him - self were al - so known. And are not

6

Reich - tum, ist nicht Ü - ber - fluss des Sa - tans An - gel, so man mit
rich - es, is not op - u - lence but Sa - tan's pit - fall, which man r

8

The image shows a musical score for a bassoon part. The score consists of two staves of music with lyrics in German and English below them. The lyrics are:

muss? Wird dir im Ge - gen-teil die Last zu viel zu
gence? When troub - les come a - new, whose bur - den seems
pc

Annotations in the score include:

- A large bracket on the right side of the page covers the lyrics "A" and "lity may be reduced".
- A bracket on the right side of the page covers the lyrics "ach be - schwert, press - ing sore, wenn with".
- A bracket on the right side of the page covers the lyrics "A" and "lity may be reduced".
- A bracket on the right side of the page covers the lyrics "ach be - schwert, press - ing sore, wenn with".

11

11

Hun - ger dich ver - zehrt, und w - de - denkst du nicht an Je - sum, an dein
 hun - ger at the door, in - steu be - think you then that Je - sus died for

6th
 5th

7th
 5th

• Evaluation Copy

14

Heil.
you.

nicht bald zu es - sen, so seuf - - zest du: Ach
have naught to feed you, do not then cry: "Ah"

14

3. Aria

Basso

Basso continuo

5

9

13

17

21

Bist du,
Thou who

der al - ways help - me so, hast thee now to my

der al - ways help - me so, eilst du nicht, mir bei -

der al - ways help - me so, eilst du mir bei - zu - ste - hen, mir to my - sal - va -

bei - zu - ste - tion, sal - va -

Mein I Ge - müt am filled ist zwei - i with doubt

PRO *Evaluation Copy - Quality may be reduced* • *Carus-Verlag*

PRO *Original evtl. gemindert* • *Ausgabequalität gegenüber*

25

fels - voll, mein Ge - müt _____ ist zwei - - fels -
 and woe, I am filled _____ with doubt _____ and
 7 3 6 6 6 4b 6 5 7 6 6 5 7b 6b 6b 5b 6
 2

29

voll, du ver - wirst viel - leicht mein Fle - hen, du ver - wirst viel - leicht mein
 woe, hear thou this my sup - pli - ca - tion, hear thou this my sup - pli -
 6 6b 6 5 7 6 8 6 6 4b 6b 5b
 2

33

Fle - hen;
 ca - tion;
 7b 5 6 7 9 8 6 9
 6 5 6 4 3

37

See - le, zweif - le nicht, zweif - le nicht, lass Ver -
 soul, thy doubt be - hind, do - not doubt, let not
 6 4b 6 5 6 4 3 6 6 4b 3 6 4b 2 6 4b
 2

41

nunft dich nicht
 rea - son thru
 6 6 6 3 5 7 6 3 9 7 9 5
 4 2

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert
 7 6 6 4 2 6 4b 6 4 3 6 5 6 5 2 6

49

- cken, lass Ver - nunft dich nicht be - stri - cken.
thee, let not rea - son thus be - witch thee.

53

Dei - nen Hel - fer, Ja - kobs Licht, kannst du
Search the script ure, there to find how thy

57

in der Schrift er - bli - cken, dei - nen Hel - fer, Ja
God will soon en - rich thee, search the scrip - ture, there
Liene, gr' st du thy

61

in der Schrift er - bli -
God will soon en - rich

65

- cken, thee, Ja - kobs Licht, kannst du in der Schrift er -
there to find how thy God will soon en -

66

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Recitativo

Tenore

Basso continuo

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

823

824

825

826

827

828

829

830

831

832

833

834

835

836

837

838

839

840

841

842

843

844

845

846

847

848

849

850

851

852

853

854

855

856

857

858

859

860

861

862

863

864

865

866

867

868

869

870

871

872

873

874

875

876

877

878

879

880

881

882

883

884

885

886

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

901

902

903

904

905

906

907

908

909

910

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

923

924

925

926

927

928

929

930

931

932

933

934

935

936

937

938

939

940

941

942

943

944

945

946

947

948

949

950

951

952

953

954

955

956

957

958

959

960

961

962

963

964

965

966

967

968

969

970

971

972

973

974

975

976

977

978

979

980

981

982

983

984

985

986

987

988

989

990

991

992

993

994

995

996

997

998

999

1000

1001

1002

1003

1004

1005

1006

1007

1008

1009

10010

10011

10012

10013

10014

10015

10016

10017

10018

10019

10020

10021

10022

10023

10024

10025

10026

10027

10028

10029

10030

10031

10032

10033

10034

10035

10036

10037

10038

10039

10040

10041

10042

10043

10044

10045

10046

10047

10048

10049

10050

10051

10052

10053

10054

10055

10056

10057

10058

10059

10060

10061

10062

10063

10064

10065

10066

10067

10068

10069

10070

10071

10072

10073

10074

10075

10076

10077

10078

10079

10080

10081

10082

10083

10084

10085

10086

10087

10088

10089

10090

10091

10092

10093

10094

10095

10096

10097

10098

10099

100100

100101

100102

100103

100104

100105

100106

100107

100108

100109

100110

100111

100112

100113

100114

100115

100116

100117

100118

100119

100120

100121

100122

100123

100124

100125

100126

100127

100128

100129

100130

100131

100132

100133

100134

100135

100136

100137

100138

100139

100140

100141

100142

100143

100144

100145

100146

100147

100148

100149

100150

100151

100152

100153

100154

100155

100156

100157

100158

100159

100160

100161

100162

100163

100164

100165

100166

100167

100168

100169

100170

100171

100172

100173

100174

100175

100176

100177

100178

100179

100180

100181

100182

100183

100184

100185

100186

100187

100188

100189

100190

100191

100192

100193

100194

100195

100196

100197

100198

100199

100200

100201

100202

100203

100204

100205

100206

100207

100208

100209

100210

100211

100212

100213

100214

100215

100216

100217

100218

100219

100220

100221

100222

100223

100224

100225

100226

100227

100228

100229

100230

100231

100232

100233

100234

100235

100236

100237

100238

100239

100240

100241

100242

100243

100244

100245

100246

100247

100248

100249

100250

100251

100252

100253

100254

100255

100256

100257

100258

100259

100260

100261

100262

100263

100264

100265

100266

100267

100268

100269

100270

100271

100272

100273

100274

100275

100276

100277

100278

100279

100280

100281

100282

100283

100284

100285

100286

100287

100288

100289

100290

100291

100292

100293

100294

100295

100296

100297

100298

100299

100300

100301

100302

100303

<p

8 frisst, das Her - ze ____ nagt _____ und frisst, drum, wenn der Kum - mer gleich das Her - ze ____ nagt.
 heart, and eat _ a - way _____ the heart, so, tho' mis - for - tunes fall, and eat _ a - way _____

5 6 5 6 5 9 8 6 9 8 5 8 6 4 8 6 5 6 5

A musical score for a vocal piece. The vocal line is in soprano C major, with lyrics in German and English. The piano accompaniment is in basso continuo, with harmonic analysis below the staff. The vocal line starts with a melodic line and then enters with the lyrics. The piano accompaniment provides harmonic support with sustained notes and chords. The harmonic analysis shows a progression from 4 flats to 6 sharps, with specific chords labeled below the staff.

lich,
ing-,
wie freund' lich
how like

6
5

6
4
2

6
5

6
5

6
5

6
5

6
5

5. Aria

Oboe I
Violino I, II *

Tenore

Basso continuo

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

* Zur Notation dieser Stimme in der Quelle siehe Kritischer Bericht.
Concerning the notation of this part in the source, see the Critical Report.

6

Mein — Hei - land lässt sich — mer - ken, mein Hei - land lässt — sich
 My — Sav - iour oft ap - pear

8

mer - ken in sei - nen Gna - den - wer - ken, mein Hei - land lässt sich mer - ken in
 pear - eth in mer - cy that en - dear eth, my Sav - iour oft ap - pear

11

wer - ken, mein Hei - land lässt sich mer - ken in - sei - nen, in sei - nen Gna - den -
 dear - eth, my Sav - iour oft ap - pear - eth in - mer - ken, in mer - cy that en -

14

wer - ken, dear - eth, mer - ken - in - sei - nen Gna - den -
 pear - eth - in - mer - cy - that - en -

16

ken, in - sei - nen Gna - den - wer - ken.
 eth, in - mer - cy - that en - dear - eth.

tr *p*

p 5 6 6 6 2 4 5 9 6 6 5 7 #

6 6 6 6 7 5 6 6 6 6 5 6 6 2

5 4 2 6 5 5 6 5 6 6 6 7

3 4 2 5 6 5 5 6 5 6 6 2

6 6 6 6 7 5 6 6 6 6 4 5 6 2

6 5 6 5 6 5 6 6 6 7

6 5 6 5 6 5 6 6 2

6 6 6 6 7 5 6 6 6 6 4 5 6 2

6 5 6 5 6 5 6 6 6 7

6 5 6 5 6 5 6 6 2

7 8 6 5 7 5 6 5 6 2

Carus-Verlag

Quality may be reduced

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy

Ausgabequalität gegenüber

PRO

30

weist, den schwa - chen Geist zu leh - ren, den mat - ten Leib zu grow and
whole, my fee - ble bo - dy nour - ish, that I - may and

32

näh - ren, dies sät - - - - tigt Leib - und - den
flour - ish, and sa - - - - tis - fy - my -

34

schwa - chen Geist zu leh - ren, den mat - ren, dies
see - ble bo - dy nour - ish, that I - ish, and

36

sät - tigt Leib - sa - tis - tis - fy -

39

Original evtl. gemindert

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

6. Choral

4(13)

Soprano

Alto

Tenor

Bass

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

ließ, als wollt er nicht,
ist am bes - ten mit,
pear at times se - vere,
cealed will be re - vealed

Ob sichs an - ließ, als wollt er nicht,
denn wo er ist am bes - ten mit,
Tho' God ap - pear at times se - vere,
for grace con - cealed will be re - vealed

Ob sichs an - ließ, als wollt er nicht,
denn wo er ist am bes - ten mit,
Tho' God ap - pear at times se - vere,
for grace con - cealed

Ob sichs an - ließ, als wollt er nicht,
denn wo er ist
Tho' God ap - pear
for grace con - cealed

7(16)

1.

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

7 7 7 6 6 5 6

<img alt="Musical score for piano and voice. The score consists of four staves. The top two staves are for the piano (treble and bass), and the bottom two staves are for the voice (treble and bass). The music is in common time, with a key signature of one sharp (F#). The vocal line includes lyrics in German and English. The lyrics are as follows:</p>

lass da dich es nicht er - cken;
 let not your hearts be trou - led,
 and bless - ings be re -
 lass da dich es nicht er - schre - cken;
 let not your hearts be trou - led,
 and bless - ings be re -
 lass dich es nicht er - schre - cken;
 da not your hearts be trou - led,
 let and

18 2.

de - - - cken.
dou - - - led.
de - - - cken.
dou - - - led.
de - - - cken.
dou - - - led.
will er's nicht ent - de - cken.
bless - ings be re - dou - led.

6 4 6 6 8 7 3 3 3 3

21

Sein His Wort word lass will be ge your
Sein Wort lass His word will be ge your

6 6 5 6 6 5 6 5 6 4 5 6 7 5 3 3 3 3

24

wis - ser sein,
guide and stay,

wis - ser sein,
guide and stay,

wis - ser sein,
guide and stay,

dir ge - wis - ser sein,
be your guide and stay,

6 6 6 5 7 5 6

UR
be reduced • Carus-Verlag

29

lau - ter Nein,
say you "nay",

Herz spräch lau - ter Nein,
hearts would say you "nay",

lau - ter Nein,
say you "nay",

Herz spräch lau - ter Nein,
hearts would say you "nay",

6 6 9 6 # 6 6 #

32

Original evtl. gemindert - so hold doch t,

7 6 6 5 9 3 7 7 5 # 7 6 9 7 5 6 4 5 # 5 2

35

simile

lass doch dir nicht grau - en.
stead fast, and com plain not.

dir nicht grau-en, nicht grau - en.
stead fast, nev - er com plain - ing.

so lass doch dir nicht grau - en.
hold stead - fast, and com - plain not.

so lass doch dir nicht grau - en.
hold stead - fast, and com - plain -

6 6 6 5 9 7 5b 6 6 8 7b

38

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

7 7 5 6 6 5 6 6 5

Fine della 1. parte

Zweiter Teil

7. Recitativo

10

weint, da - mit sie nur der Welt sich des - to mehr ent-zie - hen; da fin - det erst des Hei - lands Wort, der
 trial, which God im - parts to us to turn our thoughts to - ward him. No oth - er rich - es can com - pare or

6 4 2 6 4 2 6 4 2

13

höchs - te Schatz, in ih - ren Her - zen Platz. des Vol - kes dort, so muss auch
 take the place of Je - sus' sav - ing grace. pas - sion, rich and rare, will reach us

7b 5b 6 6

16

bre - chen und ü - ber sie den Se
 us cour - age and fill our hearts with hope

6 4 2 6 7 7 7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

simile

simile

iere

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

8. Aria

Violino I, II
in unisono

Soprano

Basso continuo

3

6

9

12

*Die Ar - me will - um - ar - men, —
The Lord - - help - - and - need - - y, —*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Zur Artikulation siehe den Kritischen Bericht. / Concerning the articulation see the Critical Report.

15

will help the poor and um - der Herr um - ar - men, mit Gna - den - hier - und - dort, mit their need - y, their mor - tal - bur - dens - lift,

6 4 3 5 6 9 8 6 5 9 6 6

18

Gna - den_ hier_ und_ dort;
mor - tal_ bur - dens_ lift;

6 6 6 6 6 6 5
4 4 4 3

6 2
4 2

UR
Carus-Verlag

21

tr

er
and

nen aus _____ Er -
ni - ty will

Print Copy - Quality may be reduced

21

24

p *tr*

bar - grant

Original evtl. gemindert

Evaluati

tr

men den höchsten Schatz, das Le - bens -

them the word of life, most pre - cious

7 \flat 6 7 5 $6\flat$ $6\flat$ 7 $5\sharp$ 8 7 [5] 6 3 7 5

A musical score page for piano and voice. The title 'Ausgabequalität gegenüber' is written diagonally across the top. The piano part is on the left, featuring a large illustration of an open book with a magnifying glass. The vocal part is on the right, with lyrics in German and English: 'das Le - bens - wort, den höchs - ten _ Scha' and 'most pre - cious gift, the word ____ of ____ life'. The score includes a key signature of one sharp, a time signature of common time, and a bass clef. The piano part includes a bass line with various markings like 6, 5, 6, 6, 6, 8, 6, 4, 5, and a sharp sign.

30

er schen - ket
and for - e -

6^h
4^h
2^h 6 9^h 6 6^h 6 6 8
6 5 6 4 6 6 6 5 4 7
6 7 6 6 6 7

33

ih - nien aus - Er - bar - - -
ter - ni - ty - will - grant - - -

6 6^b 5 9 7 6 7

36

höchs - ten Schatz, das Le - bens - wort, den höchs
word of life, most pre - cious - gift, the wor
tr tr tr.
6 6 7 5 7 5 4 6

39

wort.
gift.

5 6 7^b 5^b 2

42

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

7^b 5^b 7 7 7 7 7

6 6 6^h 6 9^h 7 5 4 7^b
6 6 6^h 6 9^h 7 5 4 7^b
6 7 7 5 5 8

9. Recitativo

Alto

Basso continuo

Nun mag die Welt mit ih - rer Lust ver - ge - hen: bricht gleich der Man - gel
 The world and its de - lights I hold for no - thing: tho' po - ver - ty im -

7
 4
 2

6
 6
 4
 2

ein, doch kann die See - le freu - dig - sein. Wird durch dies Jam - mer - tal der Gang zu schwer, zu
 pend, my soul fore-sees a joy - ous - end. If thru this vale of tears our way is hard and

6
 4
 2

6
 6
 5

6
 6
 5
 4

6
 4
 2

9

adagio

lang, - in Je - su Wort liegt Heil und Se - gen.
 long - in Je - sus' word is hope and bless - ing.

6
 4
 2

6
 6
 6
 5
 4

6
 4
 2

9

Leuch - te und ein Licht auf ih - ren We - gen. wird durch dies
 feet and is a light un - to my path - way.

6
 6
 6
 4
 2

6
 6
 4
 2

12

Wort ge - tränkt, Hei - land öff - net selbst, nach die - sem
 waste; are clothed Sav - iour o - pens, by this word, for

6
 4
 2

6
 5

14

Wor - ne Pa - ra - die - ses Pfor - te, und nach voll - brach - tem
 - day thru Heav - en's por - tals; so at the jour - ney's

6

7
 5
 6
 4
 2

6
 6
 4
 3

5
 3
 6
 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10. Aria

Music score for orchestra and continuo, featuring parts for Oboe I, Violino I, Oboe II, Violino II, Taille, Viola, Soprano, Alto, and Continuo/Fagotto. The score is in 3/8 time, with various key changes indicated by Roman numerals below the staff.

The score is annotated with several large, semi-transparent, tilted text boxes containing the following text:

- "Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag" (repeated multiple times)
- "Auszabequalität gegenüber Original evtl. gemindert" (repeated multiple times)
- "Bei S. 17 sind die Holzbläser nach oben, die Streicher nach unten gehalst. Die Stimmen der Oboe II u. Umfang der Instrumente; siehe dazu das Vorwort. / Where the parts are divisi, the note stems of the woodwinds point upwards, the strings point downwards. The parts for oboe II and taille exceed the range of these instruments; see the Foreword."
- "Zur Mitwirkung des Fagotts siehe den Kritischen Bericht. / Regarding the participation of the bassoon, see the Critical Report."

* Bei S. 17 sind die Holzbläser nach oben, die Streicher nach unten gehalst. Die Stimmen der Oboe II und Umfang der Instrumente; siehe dazu das Vorwort. / Where the parts are divisi, the note stems of the woodwinds point upwards, the strings point downwards. The parts for oboe II and taille exceed the range of these instruments; see the Foreword.

** Zur Mitwirkung des Fagotts siehe den Kritischen Bericht. / Regarding the participation of the bassoon, see the Critical Report.

25

tr Ob
p Ob
p Taille
Lass, Tho'
Lass, Tho'

9 6 6 7 5b 6 5 5 6 6 4

33

+Ob
+Ob
+Taille
f

See - le, kein Lei - den von Je - su dich schei - den,
suf - fer - ing smart thee, from Je - sus ne'er part

See - le, kein Lei - den von Je - su
suf - fer - ing smart thee, from Je - su

6 6 5 5 6

41

-Ob
+Ob
+Ob
+Taille
p

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

lass, See - le, kein Lei - den von Je - su dich schei - den,
tho' suf - fer - ing smart thee, from Je - sus ne'er part

lass, See - le, kein Lei - den von Je - su dich schei - c
tho' suf - fer - ing smart thee, from Je - sus ne'er part t

1 von 2, from

49

Je - su dich schei - den, sei, See - le, ge - treu;
Je - sus ne'er part thee, be stead - fast and true,

Je - su dich schei - den, sei, See - le, ge - treu;
Je - sus ne'er part thee, be stead - fast and true,

lass,

6 7b 5 7 8 6 5 3

6 6 5b

57

lass, See - le, kein Lei - den von Je - su dich sch - tho' suf - fer - ing smart thee, from Je - sus n - art

See - le, kein Lei - den von Je - su dich sc - tho' suf - fer - ing smart thee, from Je - sus ne'er

treu, sei, See - le, ge - treu,

6 5 7 7 6 5 6 4 5 6

65

Auszabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

See - le, ge - treu;
thee, from Je - su dich schei - den, sei, See - le, ge - treu;

See - le, ge - treu;
thee, from Je - sus ne'er part thee, be stead - fast and true;

sei, See - le, ge - treu;

be stead - fast and true,

6 5 6 5 6 6 5 5

73

tr - Ob
- Ob
- Taille
p

+ Ob
p
+ Taille
p

lass, See - le, kein Lei - den von Je - su dich schei - den, lass, See - le, kein Lei - den von
tho' suf - fer - ing smart thee, from Je - sus ne'er part thee, tho' suf - fer - ing smart thee, from

lass, See - le, kein Lei - den von Je - su dich schei - den, lass, See - le, kein Lei - den von
tho' suf - fer - ing smart thee, from Je - sus ne'er part thee, tho' suf - fer - ing smart thee, from

6 5 6 6

81

- Ob
f - Ob
f - Taille
f

+ Ob
p
+ Taille
p

Je - su dich schei - den, sei, See - le, ge - treu;
Je - sus ne'er part thee, be stead - fast and true,
lass, tho'

Je - su dich schei - den, sei, See - le, ge - treu;
Je - sus ne'er part thee, be steady - fast
lass, tho'

6 7 5 6
4 5 3

89

- Ob
- Ob
- Taille

- Ob
- Ob
- Taille

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

den von Je - su dich schei - den, sei, See - le, ge - treu;
art thee, from Je - sus ne'er part thee, be steady - fast and true,
e aus
m, the

den von Je - su dich schei - den, sei, See - le, ge - treu;
art thee, from Je - sus ne'er part thee, be steady - fast and true,
e aus
m, the

6 6 8 7b 5 6
6 4 5 3

38

139

tr. Ob Ob Taille

dir at blei - bet die Kro - ne aus
thy lib - er - a - tion, the

wenn waits du von Ban - des
waits thee when life's

7 7b 5 6 ♫

145

+Ob +Ob +Ob +Taille

Gna - den zu Loh - ne, aus Gna - den zu Loh - r dir
crown of sal - va - tion, the crown of sal - va at

Lei - bes nun frei, des Lei - bes dir
jour - ney is thru, life's jour - ney at

5 6 6 5 6 ♫ p

153

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

ne aus Gna - den zu Loh - ne, dir b¹ aus
tion, the crown of sal - va - tion, at

tr. ab - die Kro - ne aus Gna - den zu Loh - ne, aus
the crown of sal - va - tion, the

7 7b 6 7 6 6 4 2 6 6 4 5 3

Gna - den zu Loh - ne, — wenn du von Ban - den des Lei - bes _ nun _ frei,
 crown of sal - va - tion _ waits thee when life's wea - ry jour - ney _ is _ thru,
 Kro - ne aus Gna - den zu Loh - ne, — dir blei - bet die
 a - tion, the crown of sal - va - tion, — at thy "h - er -

7 5 7 6 9 7 6 5

von Ban - - - den des Lei - - -
 when life's — wea - ry jour - - - den des Lei - - -
 6 5 6 5 7 7b

Kro - ne aus Gna - den zu Loh - - - den des Lei - - -
 a - tion, the crown of sal - va - - - wea - ry jour - - - bes nun is

5 6 6 5 7 7b

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wenn du von Ba
 waits thee when life
 wenn du von Ba
 waits thee when life

7 7 7 7

181

6 5 6 6 6 6 6 6

189

5 6 4 5 3 7 6 5b 6 4 5 2 7 5b

197

6 4 5b 6 6 5b 6 4 5 6 5b 6 6

205

9 6 6 6 7 5b 6 5

11. Choral *

PRO

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Oboe I

Oboe II

Violino I

Violino II

Viola

Basso continuo

4(13)

6 6 8 7b 7 7 5

Die Hoffnung wart' der rech - ten Zeit,
Wenn das ge - sche - hen soll zur Freud,
Our hope a - waits the Lord's de - cree,
When that day comes we shall re - joice

Die Hoffnung wart' der rech - ten Zeit,
Wenn das ge - sche - hen soll zur Freud,
Our hope a - waits the Lord's de - cree,
When that day comes we shall re - joice

Die Hoffnung wart' der rech - ten Zeit,
Wenn das ge - sche - hen soll zur Freud,
Our hope a - waits the Lord's de - cree,
When that day comes we shall re - joice

Die Hoffnung wart' der rech - ten Zeit,
Wenn das ge - sche - hen soll zur Freud,
Our hope a - waits the Lord's de - cree,
When that day comes we shall re - joice

6 5 6 5 6 4 3 6b 5b

* Der Satz fehlt in den erhaltenen musikalischen Quellen. Siehe zur Ergänzung den Kritischen Bericht.
The movement is missing in the preserved musical sources. For further elaboration see the Critical Report.

18 2.

Ta com - - - ge. ing.

Ta com - - - ge. ing.

Ta com - - - ge. ing.

Gott kein g'wis-se Ta - ge.
know - ing not its com - ing.

21

Original evtl. gemindert

Ausgabequalität gegenüber

Er Sa - tan weiß wohl, wenn's am ap -

Er weiß wohl, wenn's am ap -

6 5 [h] 6 5 6 5 6 4 5 6 7 5 h

24

bes - ten ist
pal us,

bes - ten ist
pal us,

bes - ten ist
pal us,

wenn's am bes - ten ist
not ap - pal us,

6 6 6 5 7 5 6

27

and no braucht e an vil uns shall kein be -
and no braucht e an vil

and no braucht e an vil

7 5 6 ♫ 5 5 5 6 6 ♫

29

argue List,
shall be fall us,

uns kein argue List,
shall be fall us,

argue List,
shall be fall us,

uns kein argue List,
shall be fall us,

simile

fortissimo (ff)

UR
Carus-Verlag

may be reduced • Carus-Verlag

32

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PRO

COPY

Evaluation Copy - Quality

Original evtl. gemindert

PRO

des for

wollen wir we

7 6 6 5 9 3 7 7 5 7 6 5 9 7 6 5 5 2

35

solln wir ihm ver - trau - en.
 that we are to trust God.

ihm ver - trau - en, ver - trau - en.
 are to trust to trust God.

des solln wir ihm ver - trau - en.
 for that we are to trust God.

des solln wir ihm ver - trau - er.
 for that we are to trust God.

6 6 6 5 9 7 5b 6 6 8 7b

BRA Evaluation Copy • Quality may be reduced

BRA Original evtl. gemindert

38

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

7 7 5 6 6 5 6 5 6 5 4 3

BRA Evaluation Copy • Quality may be reduced

BRA Original evtl. gemindert

Kritischer Bericht

I. Die Quellen

A. Partiturabschrift aus Bachs Besitz. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv (D-B). Signatur: *Mus. ms. Bach P 53.*

Die Partitur gelangte nach Bachs Tod in den Besitz seines zweitältesten Sohnes Carl Philipp Emanuel Bach. Mit dessen Nachlass kam sie 1811 über Georg Poelchau und Abraham Mendelssohn in den Besitz der Singakademie zu Berlin. Einem Katalog der Singakademie zufolge befanden sich bei der Partitur damals auch die Stimmdubletten (in der Regel Violine I, II und Bc; bei der Erbteilung nach Bachs Tod fielen in der Regel einem Erben die Partitur und die Dubletten, einem anderen der Stimmensatz mit Ausnahme der Dubletten zu). Die Partitur wurde damals für ein Autograph gehalten und entsprechend 1854 zusammen mit den anderen Bach-Autographen der Singakademie an die Königliche Bibliothek Berlin, die heutige Staatsbibliothek zu Berlin verkauft.

Der Kopftitel der Handschrift lautet [mittig] *Dominica 7 post Trinitatis* [etwas weiter rechts] *di* [ganz rechts] *J S Bach I* ~~ao~~ 1723. Obwohl die Handschrift einen für Bachs Autographen typischen Provenienzweg gegangen ist, ist sie doch nicht autograph. Schreiber ist vielmehr der Kopist Bernhard Christian Kayser (1705–1758), der bereits in Köthen Bachs Schüler gewesen war. Er folgte Bach offenbar 1723 nach Leipzig und hat zahlreiche Bachsche Werke vor allem für den Eigengebrauch kopiert, tritt aber außer in der vorliegenden Partitur nur noch ein weiteres Mal als Schreiber für Bach auf (fragmentarische Partitur zu BWV 154, 1724; siehe NBA IX/3, Nr. 49). Einige wenige Korrekturen in der Handschrift könnten auf J. S. Bach zurückgehen.

Die Partitur umfasst 12 Blätter im Format 35,5
als Wasserzeichen ist der kleine Halbmond m
marke IMK in Schrifttafel (NBA IX/1, Nr. 9)

B. Einzelne Continu

Die Qualität gegenüberliegenden im Format 35 x 21,5 cm nur undeutlich zu erkennen zutreffen (NBA IX/1, Nr. 52). Beschrieben ist, lässt sich nicht die Stimme für eine Aufführung nur and oder ob etwa ein zweiter, sich an- gen verloren gegangen ist.

C. Beschreibung zweier heute verschollener Stimmen des Originalstimmensatzes in einem Aufsatz von Bernhard Friedrich Richter („Zur Kantate »Ärgre dich, o Seele nicht«“, in: *Bach-Jahrbuch* 1906, S. 133f.).

Diese beiden Stimmen befanden sich spätestens seit 1823 im Besitz der Leipziger Thomasschule. Möglicherweise stammt die Stimme **B** aus demselben Überlieferungszusammenhang.¹

Richters Beschreibung der beiden Stimmen ist für die Edition nicht unwichtig. Die Partitur **A** endet nach Satz 10. Die Wiederholung des Schlusschorals des ersten Teiles als Schlussatz ist allerdings wahrscheinlich (siehe Vorwort), jedoch wäre der Text dieser zweiten Choralstrohe ohne Richters Mitteilung desselben im Bach-¹ 1906 nicht zu ermitteln gewesen.

D. Textdruck der Urfassung, BWV

Der Text der Urfassung von
Kantate gleichen Titels -
in *Evangelische Sonn-*
Hochfürstl. Gnädig-
Weimarer H
wecket von S
Ober-Conci
1717, S.
der W
Ar
und
nba
"ib.
Quality may be reduced • Carus-Verlag
-sen
n Auf
Sächsis.
en Arien er-
achs. Gesamten
Weimar und Jena
lich unverändert aus
en worden, die beiden
n veränderten Anlass ent-
(Vorwort).

valuation C) relevante Quellen gibt es zu unserer Kantate
nige wenige Abschriften des 19. Jahrhundert ge-
direkt oder indirekt – auf **A** zurück; siehe dazu NBA
it. Bericht I/18, S. 34–37 sowie www.bach-digital.de; dort sind Scans der Quellen **A** und **B** abrufbar. Alle Stim-
men der Aufführung von 1723 sind ebenso verschollen
wie Partitur und Stimmen der Weimarer Urfassung.

¹ Andreas Glöckner, *L* zu Leipzig. Verzeichni.
Hildesheim 2011 (Leipziger Beiträge zur Buch-Forschung, 11), 11–12.

BWV 186	BWV 186a
1. Chorus Ärgre dich, o Seele, nicht ...	1. Chorus wie BWV 186
2. Rezitativ Die Knechtsgestalt, die Not, der Mangel ...	–
3. Arie Bist du, der mir helfen soll, eilst du nicht, mir beizustehen? Mein Gemüt ist zweifelsvoll, du verwirfst vielleicht mein Flehen; doch, o Seele, zweifle nicht, lass Vernunft dich nicht bestricken; deinen Helfer, Jakobs Licht, kannst du in der Schrift erblicken.	2. Aria Bist du, <i>der da kommen soll,</i> <i>Seelen-Freund, in Kirchen-Garten?</i> Mein Gemüt ist zweifelsvoll, <i>soll ich eines andern warten!</i> Doch, o Seele, zweifle nicht, lass Vernunft dich nicht bestricken; deinen <i>Schilo</i> , Jakobs Licht, kannst du in der Schrift erblicken.
4. Rezitativ Ach, dass ein Christ so sehr ...	–
5. Arie Mein Heiland lässt sich merken in seinen Gnadenwerken. Da er sich kräftig weist, den schwachen Geist zu lehren, den matten Leib zu nähren, dies sättigt Leib und Geist.	3. Aria Messias lässt sich merken <i>aus seinen Gnadenwerken,</i> <i>Unreine werden rein,</i> <i>die geistlich Lahme gehen,</i> <i>die geistlich Blinde sehen,</i> <i>den hellen Gnadenschein.</i>
6. Choral Ob sicks anließ, als wollt er nicht ...	–
7. Rezitativ Es ist die Welt die große Wüstenei ...	–
8. Arie Die Armen will der Herr umarmen ...	4. Aria wie BWV 186
9. Rezitativ Nun mag die Welt mit ihrer Lust vergehen ...	–
10. Arie Lass, Seele, kein Leiden ...	5. Arie wie BWV 186
11. Choral Die Hoffnung wart' der rechten Zeit ...	6. Choral Darum ob ich schon du...

II. Zur Edition

Die *Stuttgarter Bach-Ausgaben* verstehen sich als Ausgaben. Der Notentext wird unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes durch den Vergleich der erreichbaren Quellen redaktionell orientiert sich an den sie für die Denkmäler- und Gesamtausgaben entwickelt wurden.² Instruktionsanweisungen werden vereinheitlicht, einzelne Anmerkungen entnommen und in den Quellen sind in den Quellen

2. *Edi. Ausgabe*. Musik. Im Auftrag der Fachgruppe Freie Forschungen in der Gesellschaft für Musikforschung, hrsg. von Bernhard Appel und Joachim Veit unter Mitarbeit von Annette Landgraf, Kassel 2000 (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, hrsg. von der Gesellschaft für Musikforschung, Bd. 30).

• Evaluation Cop, „chnungen, Staccatopunkten oder Bö-
eindeutiger Analogien, die insgesamt sehr
erfolgen, werden bereits im Notentext diakri-
tisch Kleinstich, Kursivdruck, Strichelung oder auch
nern) gekennzeichnet und bedürfen im Kritischen
icht keiner gesonderten Erwähnung. In den Einzelan-
erknungen werden alle Abweichungen der Edition von
den Quellen sowie wesentliche Unterschiede zwischen
den Quellen festgehalten.

III. Einzelanmerkungen

Die durchgehende Bezifferung der Partitur **A** deutet darauf hin, dass **A** nicht schon für die Aufführung am 7. Sonntag nach Trinitatis 1723, sondern erst nachträglich entstanden ist; Bach notierte in seinen Partituren keine Bezifferungen, außerdem in der Bezifferung erkennbar. Einzig die Orgelstimme entstammte aufgrund der höheren Notation von **A** waren. Die Notation von **A** macht deutlich, dass **A** wohl aus Partiturvorlagen hervorgegangen ist, hinsichtlich der Vorzettel z. T. auf die Transposition zurückzuführen ist, wahl-

scheinlich war auch die Stimme in dieser Hinsicht schon fehlerhaft. Da die Vorzeichen leicht aus der Partitur zweifelsfrei ergänzt werden können, wurden die Vorzeichen der Bezifferung i.d.R. ohne Nachweis korrigiert.

Die Stimme **B** geht vermutlich ebenfalls auf eine Continuo-Stimme des Stimmensatzes von 1723 zurück, was einige Abweichungen zwischen **A** und **B** erklären würde. Daher wird **B** zur Edition ebenfalls herangezogen – trotz vieler eindeutiger Fehler (vor allem fehlende Vorzeichen). Zitiert wird in der Reihenfolge: Satz – Takt – Stimme – Zeichen im Takt (Note oder Pause) – Quelle /Lesart / Bemerkung.

Abkürzungen

A = Alto, B = Basso, Bc = Basso continuo, Beziff. = Bezifferung, Bg. = Bogen, Fg = Fagotto, Haltebg. = Haltebogen, Instr = Instrumentalstimmen, Korrr. = Korrektur, NBA = Neue Bach-Ausgabe, Ob = Oboe, S = Soprano, SBA = Stuttgarter Bach-Ausgabe, T = Tenore, Va = Viola, VI = Violino

Satz 1

Satzüberschrift in **A** und **B**: *Chorus*. Notiert auf 9 Systemen; Besetzungsangaben in **A** *Haubois I Violino 1 II Haub: I Violi. 2. II Viola* [nachgetragen, möglicherweise von J. S. Bach:] *è Taille. II Fagotto. II Soprano II Alto II Tenore II Basso II Continuo*.

Die gemeinsamen Systeme von Streichern und Bläsern werden der Einfachheit halber nur mit dem Streicherkürzel bezeichnet. Die Stimmteilung Oboe und Violine erfolgen in **A** sehr ähnlich unserer Ausgabe, häufig mit einer Kennzeichnung der oberen Stimme als Oboenstimme. Die Notation ist stets eindeutig.

35	Bc 5	B: G statt d
39	Bc 2	B: $E\flat$ statt G
40	Bc 1	A: d statt B , darüber korrig. (getilgte Beziff.?)
41		A: Taktraum zu klein bemessen; letzter Schlag überwiegend nach dem Taktstrich (am Seitenende) notiert
41	T 4	A: \natural später Bleistiftnachtrag; das \natural wäre allerdings im Vorzeichengebrauch der Zeit auch entbehrlich (sonst vermindertes Intervall)
42	Bc 2	A: Beziff. $\frac{6}{2}$ statt $\frac{6}{3}$

Satz 2

Satzüberschrift in **A Recit:** *I Basso*, in **B Recit: col.' Accomp:** In **B** ist außer dem Bc ein Orientierungssystem mit der Bassstimme notiert (ohne Text). Dies spricht gegen die, durch die Satzüberschrift in **B** zunächst nahegelegte Annahme, Bach habe den Satz für die Wiederaufführung zum Accompagnato erweitert.

Schlüsselvorzeichen zu es in **A** nachträglich ergänzt; in **B** vorhanden.

8 B 5 B (Orientierungssystem) brochen

8 B 7 B (Orientierungssystem)

13 B 8 B (Orientierungssystem)

14 B 7 B (Orientierungssystem): sehr hoch, wah

14 B 7 B (Orientierungssystem): sehr hoch, wah

17 B 5–6 P B (Orientierungssystem)

19 B 8 B (Orientierungssystem)

Quality may be reduced. • Carus-Verlag

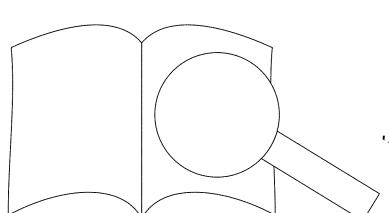
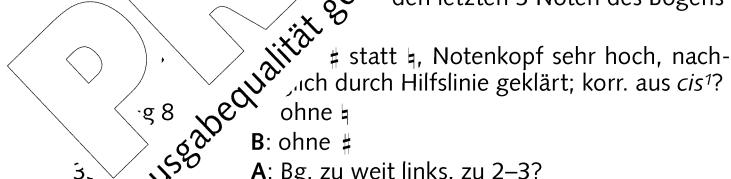
Satz 3

Satz 3 B nur Aria.

D' in i. sowie folgende Bg. stehen

D' in i. gr. Bg. im Takt, nicht gezählt: 1; 29; 31,2–3; 36–38; 42; 44,1; 15; 2; 65–66 und 70

		B: statt
		B: statt
		A: Beziff. 7 bereits zu 2. Note, vgl. aber T. 3
	Bc 4–5	B: ohne Haltebg.
	Bc 1–2	B: statt
	Bc 2–3	A: Beziff.: 6 zu 2 und 7 zu 3
25	Bc 3	B: mit statt
26	Bc 5	B: es statt d
28	Bc 3	A: Beziff. 8 (korrig. aus 6?); 8 ist aber wenig wahrscheinlich
31	Bc 8–9	A: D Es statt C D; Notenkopf D allerdings tiefer als 7 (ebenfalls D); im ganzen Takt Korrekturspuren (aus Oberoktave?)
32	B 5	A: c von anderer Hand mit hellerer Tinte korrig. in das plausiblere d
35	Bc 1	B: ohne
37	Bc 2	B: B statt c
37	Bc 3–5	A: ohne Bg.
39	Bc 5	B:



62 Bc B: ohne beide Haltebg.
 66 Bc 8 B: \square statt \square
 68 Bc 6-7 B: \square statt \square

Satz 4

Satzüberschrift in **A** *Recit I Tenore*, in **B** *Recitat: Ten: In B* ist bis einschließlich T. 16 außer dem Bc ein Orientierungssystem mit der Tenorstimme notiert (ohne Text). **A** gibt als Schlüsselvorzeichen zum Bc in den ersten drei Akkoladen *b* und *es*, ab dann nur noch *b*. In der Bezifferung fehlt allerdings fast im ganzen Satz das \flat für *es*. Zudem ist zu Beginn von Satz 5 ein \natural für *e* in der Schlüsselvorzeichnung der ersten Akkolade gesetzt. **B** notiert allerdings nur mit einem \flat . Da sich der Satz mit zwei \flat -Schlüsselvorzeichen deutlich einfacher notieren lässt, entscheiden wir uns für diese Notation.

4	Bc	B: $\downarrow \downarrow H c$ (statt $\diamond H$), siehe aber T
5	T 8	B (Orientierungssystem): ohne \natural
7	T 1–2	B (Orientierungssystem): nicht punktiert
8	T 9	B (Orientierungssystem): ohne \flat
9	Bc 1	B: <i>Gis</i> statt <i>Fis</i> , dennoch \natural vor 2. Note (deutet auf Kopierfehler in B)
10	T 1–2	B (Orientierungssystem): \downarrow statt $\uparrow \downarrow$
11	T 4	A, B (Orientierungssystem): ohne \flat (harmonisch wie melodisch aber notwendig)
12	T 7–8	B (Orientierungssystem): <i>a ges</i> ⁷
12	Bc 3	B: ohne Haltebg. zu T. 13
13	T 5–6	B (Orientierungssystem): $\downarrow \downarrow$ statt $\downarrow \downarrow$
14	T 5	B (Orientierungssystem): <i>e</i> ¹ statt <i>f</i> ¹
16		A: Tempoangabe „ <i>andante</i> “ unter dem System des Bc; zwischen den Systemen, unter dem Singtext zur 1. Note des T „ <i>arioso</i> “ von anderer Hand
16	T	B (Orientierungssystem): 6–8 ohne Bg., 10 \uparrow statt \downarrow
16	Bc 1	B: <i>F</i> statt <i>G</i>
16–23	Bc	A: ohne Bg.
17	Bc 2	B: <i>a</i> statt <i>b</i>
17	Bc 3–4, 7–8	B: Bg. zu 2–4 und 6–8
18	T 12	A: ohne \flat
19	Bc 4	A: Beziff. ohne \natural
23	Bc 6	A: Beziff. eher \flat als 6; nur 6 ms sinnvoll
26	T 14	A: ohne \flat

Satz 5

der ersten Akkolade sehen ein ↗; hier setzt sich also die ambivalenz-
nung von Satz 4 fort.
1 Zeichen im Bc in T. 6 und 26f. stehen

Wir bezeichnen das gemeinsame System von Ob I und Viol I, II im Folgenden lediglich mit dem Kürzel VI.

3	VI 1	A: \natural zur Hauptnote statt zur Vorschlagsnote
13	T 1–3	A: Bg. nur zu 2–3
13	Bc 5	A: d statt c
16	T 8	A: g^1 statt a^1
20	T 18–19	A: $\overline{\overline{d}}$ statt $\overline{\overline{c}}$
20	Bc 5	A: ohne Haltebg. zu T. 21
22	Bc 2	Position des ergänzten p entsprechend T. 6
23	Bc 8	B: a statt g
26	VI 2	A: mit \sharp
27	VI	A: f zu 4 statt zu 3
27	Bc 2	A: Beziff. $\frac{6}{4}$
27	Bc 3	A: Beziff. $\frac{7}{5}$
34	T 4–5	A: Bg. zu 4–6
36	T 6	A: ohne Augmentationspunkt
36	Bc 2	A: \sharp statt \natural (<i>cis</i> würde auch H und Fis notwendig machen)

Satz 6

Satzüberschrift in A und B', Systemen (wie SBA), Besetzen drei Systemen: *Hans*, Besetzung an Schlüsse. Choraltext ist – Stimme vollständig, ist darüber h

Die Bogengedanken sind kaum befriedigend, und davon aus, dass eher derbögeln gesetzt wurde, also beim Auftreten beider

„unmittelbarer Nähe an, dass Bogensetzung gemeint ist (etwaen vier Sechzehntel stehen in T. 1 und 3 unter zwei Bögen; wir setzen konbögen). Folgende Viererbögen wurden geändert (T. – Stimme Zeichen unter Bg.):

II 6-9

• E
Job 15-8
VII 4-7

20 Ob I, II 6-9
22 Ob I 13-16

23 Ob I 7–10
25 VI I 3–6, wohl zu 2–7, also zu allen 6 Noten gemeint

26 Ob I 6-9
26 VI I, II 4-7

34 VI I 12–15
35 VI I 2–3 (sicher zu 1–4 gemeint)

36 Ob 15-8

37 VI 1, II 4-7

1 Bc 4 A: Beziff. 6

6 VII 6 A: # n
kennen

8f. VI I, B, Bc Oktav-

folgt d
griffe r
A: Sch

5 va A. Sch
(eher T
im Altscl. . zu les.

9/18		A: Kasten 1 und 2 jeweils nur die differierende 2. Takthälfte umfassend	7	VI 5–8	A: Bg. zu 6–9 statt 5–8, siehe aber T. 26 und 36
20	Va 2	A: e^1 statt d^1 , siehe aber Bc	7	Bc 8	A: \sharp (in A: \natural) der Beziff. ist auf die Note davor zu beziehen; der verdeutlichende Strich ist Zutat des Herausgebers (Konjektur der NBA)
23	B 5	A: c^1 statt b , siehe aber Bc			
24	VII	A: 1. und 2. Bg. in einem Zug geschrieben, daher zusammenhängend, dennoch anhand der Form deutlich als Bg. zu 2–3 und 4–5 erkennbar	8	VII	A: \sim notiert als s-förmiges Zeichen, das – wohl aus Platzmangel – auf der Höhe des b^2 notiert ist; deutbar auch als Vorschlag a^2
26	Va 3–4	A: $fis^1 g^1$, korrig. (von anderer Hand?) in Lesart SBA; Lesart durch Bc bestätigt	12	Bc 7	A: Beziff. $\frac{6}{5}$, siehe aber VI
			13	VI 7	A: <i>his</i> statt <i>cis</i> ¹
26	Bc 4	B: ohne \sharp	14	VI 2	A: p erst zu 3
28	B 5	A: f^1 (nicht $fis^1!$), siehe aber Bc	16	Bc 1	A: Beziff. 4 statt \sharp , vgl. aber S
29	B 1	A: ohne \flat (siehe aber Va, T, Bc)	17	S 3–5	A: Bg. zu kurz, nur 4–5
30	Bc 5	B: F statt G (A: G korrig. aus F)	18	S 5–7	A: Bg. zu kurz, nur 6–7
31	VII 3	\sharp ergänzt nach VI II und Beziff.	18	Bc 5–6	A: korrig. aus $B G$, nicht sicher zu entscheiden, von wem; $B G$ ist jedoch auch melodisch unwahrscheinlich
34	VII II 8	A: \sharp erst spät in Blei ergänzt; vgl. aber Va			
39	Bc 2–3	A: Beziff. zu 3–4, angeglichen an T. 3, 2. Hälfte und Harmonie	20	VI 4, 6	A: jeweils b^1 statt as^1 , siehe aber die zahlrei-

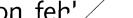
Am Ende des Satz steht *Fine I della 1 | Parte*, wobei nur das „Fine“ vom Hauptschreiber der Hs. stammt. Kein weiterer Hinweis auf den Beginn des 2. Teils.

Satz 7

Satzüberschrift in **A** *Recit:*, in **B** fehlen die Sätze 7ff.
In **A** auf 5 Systemen notiert, keine Besetzungsangaben.

4	Bc	A: Beziff. $\frac{6}{4} \frac{5}{\sharp}$ auf letzter Note; dies widerspricht der Streicherharmonisierung; wir übernehmen eine Konjektur der NBA
14	Bc	A: Beziff. $\frac{6}{4} \frac{5}{\sharp}$ auf 2. Note; dies widerspricht der Streicherharmonisierung; wir übernehmen eine Konjektur der NBA
16–18	Bc	A: statt der Achtelgruppen waren ursprünglich Halbe notiert, Korr. möglicherweise durch J. S. Bach
18	Va 9	A: ohne \natural , siehe aber Bc

Satz 8

Satzüberschrift in A: **Aria.** I Viol: 1 e 2., direkt da'
lino [sic] *in unis.* („V“ von Violino mit der
„2“ verschmolzen). Keine weiteren Besetzu.
Wiederum bereiten die Artikulationsbögen
ten Instrumentalstimme einige Pr
der Bogen der Syncopation feh'
während der Bogen danach
statt  bzw. 
auf die Syncope, was a'
herauszulesen ist. W
bemühen uns aber a.
zu lassen.

Die Viererbücher häufig zu ku bei der T. 2 ü. gegenüber Originale gen im Bc sind (Platzgründen) erst T. 16, T. 19, beide Bg. „. Bg.) oder sind auch nur T. 9, 2. Bg., T.

en an etlichen Stellen nicht pro-
erstimmen in Deckung bringen. Ne-
anderen Sätzen häufig fehlenden Ver-
1. (s.o.) gibt es etliche Bezifferungen, die
armonieverlauf passen. NBA vermutet einen
ursprünglich anderen Verlauf der beiden Oberstimmen.
Wir haben die Bezifferung behutsam korrigiert.

7	VI 5–8	A: Bg. zu 6–9 statt 5–8, siehe aber T. 26 und 36
7	Bc 8	A: \sharp (in A: \natural) der Beziff. ist auf die Note davor zu beziehen; der verdeutlichende Strich ist Zutat des Herausgebers (Konjektur der NBA)
8	VII	A: \sim notiert als s-förmiges Zeichen, das – wohl aus Platzmangel – auf der Höhe des b^2 notiert ist; deutbar auch als Vorschlag a^2
12	Bc 7	A: Beziff. $\frac{6}{5}$, siehe aber VI
13	VI 7	A: <i>his</i> statt <i>cis</i> ¹
14	VI 2	A: <i>p</i> erst zu 3
16	Bc 1	A: Beziff. 4 statt \sharp , vgl. aber S
17	S 3–5	A: Bg. zu kurz, nur 4–5
18	S 5–7	A: Bg. zu kurz, nur 6–7
18	Bc 5–6	A: korr. aus <i>B G</i> , nicht sicher zu entscheiden, von wem; <i>B G</i> ist jedoch auch melodisch unwahrscheinlich
20	VI 4, 6	A: jeweils b^1 statt <i>as</i> ¹ , siehe aber die zahlreichen Parallelstellen
25	Bc 7–8	A: Beziff. 7 δ 7 δ , damit Widerspruch zu VI
26	VI 5	A: <i>tr</i> erst zu 6
26	Bc 1	A: Beziff. \natural , siehe \sim
26	BC 3	Bez. 5 statt δ
26	Bc 5	A: Beziff. \circ
31	Bc 1	A: Beziff.
35	Bc 7–8	A: Bf
36	Bc 5	A:
39–47		• Carus-Verlag • S: im System

Evaluation Copy „Quality“
Zu den des Kontra-B (T. 9 und 17, in
nen), legt den Verdacht nahe, dass es
es Satzes in einer anderen Tonart gege-
NW 186a jedoch war Satz nicht enthalten).
lass er aus einer anderen frühen Kantate ent-
oder auch eine Umdisposition innerhalb der vor-
genden Kantate eine Transposition erforderlich machte.
A weist zudem auf eine nicht genutzte Möglichkeit zur
Imitation im adagio-Teil hin (Krit. Bericht, S. 39), die zu
nutzen aber auch freilich zwingend gewesen wäre.
Die Vorzeichensetzung bezüglich a oder as schwankt auf-
fällig; es gibt sowohl eindeutig fehlende Auflösungszei-
chen zu a als auch überzählige b zu as. Dennoch gibt es
wenig Zweifel an den jeweils gemeinten Tönen.

7 A, Bc **A:** in der 2. Takthälfte fehlen die Auflösungszeichen sowohl im A als auch in der Bezifferung; das harmonische Umfeld lässt nur a zu

9 A, Bc 4 **A:** A und Beziff. ohne Auflösung; as im A aber melodisch sehr unwahrscheinlich

9 Bc 6 **A:** d statt B, d melodisch unwahrscheinlich

13 Bc **A:** Beziff '

Satz 10
Satzüberschrift in A
zungsangaben: *Violin*
Viola | *Soprano* | A
der beiden Singstimmen
bzw. „2“ offensichtlich
derer, aber zeitgenössisch

Mitwirkung der *Taille* im Vorsatz, allerdings sind bei Pausieren der Oboen auch Pausen für die Taille eingetragen. Die Pausen der Holzbläser werden durch Pausen in den ersten und letzten Pausentakten angezeigt (gelegentlich sind auch Pausen in der ganzen Passage – zusätzlich zur Violinstimme – notiert). Zusätzlich klärt *Haub*: *tacet* über der Akkolade o.ä. die Notation. Teilweise sind auch diese *Tacetangaben* und die Pausen als Nachtrag zu erkennen, teils auch nachträglich verdeutlicht.

Die Beteiligung des Fagotts ist **A** nicht zu entnehmen, wurde in unserer Ausgabe analog zu Satz 1 ergänzt.

Der Text ist vor allem dem Alt nur sporadisch unterlegt, aber aufgrund der Parallelführung mit dem Sopran leicht zu ergänzen, wir verzichten daher in unserer Ausgabe auf Kennzeichnung der ergänzten Textzeilen.

Die Notation mit kleinen Halbtaktstrichen folgt **A** ebenso wie die Zählung der Halbtakte (in **A** abzulesen an Pausenzahlen in T. 90). Die Systeme der Holzbläser und Streicher bezeichnen wir im Folgenden allein mit dem Kürzel der Streicherstimme.

180

A: Dacapo in den Instrumentalstimmen nicht ausnotiert (DC nach T. 180, Fermate in T. 16 auf der vorletzte Note), 32 T. Pause in den Singstimmen

Satz 11

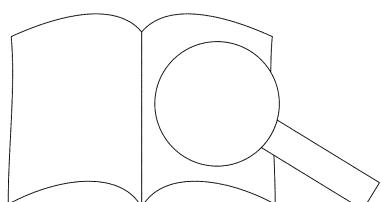
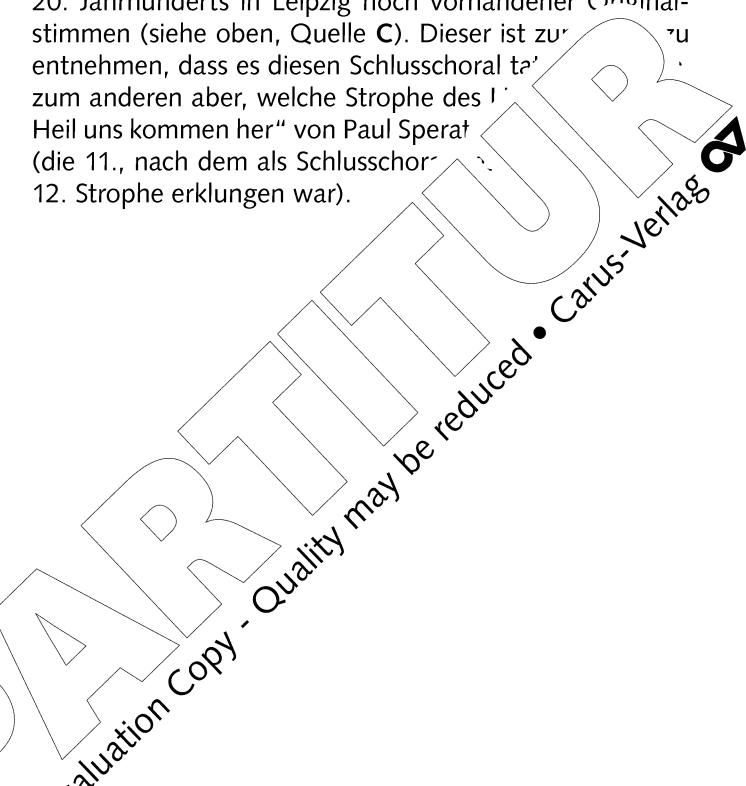
Satz 11 fehlt in **A** und fehlte vermutlich auch in Bachs Partitur. In BWV 147, der anderen Weimarer Kantate, die Bach 1723 mit einem vergleichbar ausladenden Choral versah, fehlt dieser in der autographen Partitur ebenfalls. Lediglich ein – allerdings in der Partitur zur vorliegenden Quelle ebenfalls fehlender – Verweis ist am Ende der letzten Arie vorhanden („Choral sequitur 2 Vers et claudatur“). Die Aufnahme des Chorals in der vorliegenden Edition stützt sich auf eine Beschreibung zweier Anfang des 20. Jahrhunderts in Leipzig noch vorhandener Originalstimmen (siehe oben, Quelle **C**). Dieser ist zu entnehmen, dass es diesen Schlusschoral ta' zum anderen aber, welche Strophe des I. Heil uns kommen her“ von Paul Sperat (die 11., nach dem als Schlusschor 12. Strophe erklungen war).

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. geringer
z. auch zu 2-3 deutbar
völlig herausgebrochen, war
noch vorhanden, als die
Schrift für die NBA ausgewertet wurde
(Ort keine Anmerkung)

zg. zu 2-4

A: Beziff. $\frac{6}{4}$ statt $\frac{6}{5}$

A: kein Hinweis auf tacet der Taille, ergänzt
in Analogie zu den Ob



- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
 3 Ach Gott, wie manches Herzeleid
 4 Christ lag in Todes Banden
 5 Wo soll ich fliehen hin
 6 Bleib bei uns, denn es will
 Abend werden
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben
 9 Es ist das Heil uns kommen her
 10 Meine Seel erhebt den Herren
 11 Lobet Gott in seinen Reichen
 (Himmelfahrtsoratorium)
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
 13 Meine Seufzer, meine Tränen
 14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit
 15 Herr Gott, dich loben wir
 16 Wer Dank opfert, der preiset mich
 17 Gleichwie der Regen und Schnee
 18 Es erhub sich ein Streit
 19 O Ewigkeit, du Donnerwort
 20 Ich hatte viel Bekümmernis
 21 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
 22 Du wahrer Gott und Davids Sohn
 23 Ein ungefärbt Gemüte
 24 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe
 25 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
 26 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende
 27 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende
 28 Wir danken dir, Gott, wir danken dir
 29 Freue dich, erlöste Schar
 30 Der Himmel lacht! Die Erde jubilieret
 31 Liebster Jesu, mein Verlangen
 32 Allein zu dir, Herr Jesu Christ
 33 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe
 34 Geist und Seele wird verwirret
 35 Schwingt freudig euch empor
 36 Wer da gläubet und getauft wird
 37 Aus tiefer Not schrei ich zu dir
 38 Brich dem Hungrigen dein Brot
 39 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes
 40 Jesu, nun sei gepreiset
 41 Am Abend aber desselbigen Sabbats
 42 Gott fähret auf mit Jauchzen
 43 Sie werden euch in den Bann tun
 44 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
 45 Schauet doch und sehet
 46 Wer sich selbst erhöhet
 47 Ich elender Mensch
 48 Ich geh und suche mit Verl
 49 Nun ist das Heil und die
 50 Jauchzet Gott in allen La.
 51 Falsche Welt, dir +
 52 Widerstehe do
 53 Ich armer Me
 54 Ich will den K
 55 Selig i
 56 Ac^l
 57 .
 58 .
 59 .

- 69 Lobe den Herrn, meine Seele
70 Wachet! betet! betet! wachet
71 Gott ist mein König
72 Alles nur nach Gottes Willen
73 Herr, wie du willst, so schicks mit mir
74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
75 Die Elenden sollen essen
76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
77 Du sollst Gott, deinen Herren, lieben
78 Jesu, der du meine Seele
79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild
80 Ein feste Burg ist unser Gott
81 Jesus schläft, was soll ich hoffen
82 Ich habe genug
- version for Basso (MS) in C minor
- version for Soprano in E minor
83 Erfreute Zeit im neuen Bunde
84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke
85 Ich bin ein guter Hirt
86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch
87 Bisher habt ihr nichts gebeten
in meinem Namen
88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden
89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim
90 Es reißet euch ein schrecklich Ende
91 Gelobet seist du, Jesu Christ
92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn
93 Wer nur den lieben Gott lässt walten
94 Was frag ich nach der Welt
95 Christus, der ist mein Leben
96 Herr Christ, der ein'ge Gottessöhr
97 In allen meinen Taten
98 Was Gott tut, das ist wohl'!
99 Was Gott tut, das ist w
100 Was Gott tut, das ist w
101 Nimm von uns, H' du u
102 Herr, deine A' nach dem G
103 Ihr werdet w
104 Du H' ch
105 H
106
107 Wa
108 Er
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
- Evaluation Copy -
nal evtl. gemindert •
angehe
ben
voll Lachens
t will, das g'scheh allzeit
mein getreuer Hirt
Christ, du höchstes Gut
lieben Christen, seid getrost
tache dich, mein Geist, bereit
Du Friedfürst, Herr Jesu Christ
Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut
O Jesu Christ, meins Lebens Licht
Preise, Jerusalem, den Herrn
Gott, man lobet dich in der Stille
Das neugeborne Kindlein
Liebster Immanuel, Herzog der Frommen
Meinen Jesum lass ich nicht
Mit Fried und Freud ich fahr dahin
Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort
Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott
Auf Christi Himmelfahrt allein
Gelobet sei der Herr
Herr Gott, dich loben alle wir
Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir
- version in G minor
- version in A minor

- 132 Bereitet die Wege, bereitet die Bahn
 133 Ich freue mich in dir
 134 Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß
 135 Ach Herr, mich armen Sünder
 136 Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz
 137 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren
 139 Wohl dem, der sich auf seinen Gott
 140 Wachet auf, ruft uns die Stimme
 143 Lobe den Herrn, meine Seele
 144 Nimm, was dein ist, und gehe hin
 146 Wir müssen durch viel Trübsal
 147 Herz und Mund und Tat und Leben
 - BWV 147a, reconstr.
 - BWV 147, Leipzig versio
 148 Bringet dem Herrn Ehr
 149 Man singet mit Freu
 150 Nach dir, Herr, vr
 151 Süßer Trost, m
 152 Tritt auf dir
 155 Mein Gr
 157 Ich l
 158 D
 159 D
 160 S
 161 W
 162 W
 163 W
 164 W
 165 W
 166 W
 167 W
 168 W
 169 W
 170 W
 171 W
 172 W
 173 W
 174 W
 175 W
 176 W
 177 W
 178 W
 179 W
 180 W
 181 W
 182 W
 183 W
 184 W
 185 W
 186a W
 187 W
 188 W
 189 W
 190 W
 191 W
 192 W
 193 W
 194 W
 195 W
 196 W
 197 W
 198 W
 199 W
 200 W
 201 W
 202 W
 203 W
 204 W
 205 W
 206 W
 207 W
 208 W
 209 W
 210 W
 211 W
 212 W
 213 W
 214 W
 215 W
 216 W
 217 W
 218 W
 219 W
 220 W
 221 W
 222 W
 223 W
 224 W
 225 W
 226 W
 227 W
 228 W
 229 W
 230 W
 231 W
 232 W
 233 W
 234 W
 235 W
 236 W
 237 W
 238 W
 239 W
 240 W
 241 W
 242 W
 243 W
 244 W
 245 W
 246 W
 247 W
 248 W
 249 W
 250 W
 251 W
 252 W
 253 W
 254 W
 255 W
 256 W
 257 W
 258 W
 259 W
 260 W
 261 W
 262 W
 263 W
 264 W
 265 W
 266 W
 267 W
 268 W
 269 W
 270 W
 271 W
 272 W
 273 W
 274 W
 275 W
 276 W
 277 W
 278 W
 279 W
 280 W
 281 W
 282 W
 283 W
 284 W
 285 W
 286 W
 287 W
 288 W
 289 W
 290 W
 291 W
 292 W
 293 W
 294 W
 295 W
 296 W
 297 W
 298 W
 299 W
 300 W
 301 W
 302 W
 303 W
 304 W
 305 W
 306 W
 307 W
 308 W
 309 W
 310 W
 311 W
 312 W
 313 W
 314 W
 315 W
 316 W
 317 W
 318 W
 319 W
 320 W
 321 W
 322 W
 323 W
 324 W
 325 W
 326 W
 327 W
 328 W
 329 W
 330 W
 331 W
 332 W
 333 W
 334 W
 335 W
 336 W
 337 W
 338 W
 339 W
 340 W
 341 W
 342 W
 343 W
 344 W
 345 W
 346 W
 347 W
 348 W
 349 W
 350 W
 351 W
 352 W
 353 W
 354 W
 355 W
 356 W
 357 W
 358 W
 359 W
 360 W
 361 W
 362 W
 363 W
 364 W
 365 W
 366 W
 367 W
 368 W
 369 W
 370 W
 371 W
 372 W
 373 W
 374 W
 375 W
 376 W
 377 W
 378 W
 379 W
 380 W
 381 W
 382 W
 383 W
 384 W
 385 W
 386 W
 387 W
 388 W
 389 W
 390 W
 391 W
 392 W
 393 W
 394 W
 395 W
 396 W
 397 W
 398 W
 399 W
 400 W
 401 W
 402 W
 403 W
 404 W
 405 W
 406 W
 407 W
 408 W
 409 W
 410 W
 411 W
 412 W
 413 W
 414 W
 415 W
 416 W
 417 W
 418 W
 419 W
 420 W
 421 W
 422 W
 423 W
 424 W
 425 W
 426 W
 427 W
 428 W
 429 W
 430 W
 431 W
 432 W
 433 W
 434 W
 435 W
 436 W
 437 W
 438 W
 439 W
 440 W
 441 W
 442 W
 443 W
 444 W
 445 W
 446 W
 447 W
 448 W
 449 W
 450 W
 451 W
 452 W
 453 W
 454 W
 455 W
 456 W
 457 W
 458 W
 459 W
 460 W
 461 W
 462 W
 463 W
 464 W
 465 W
 466 W
 467 W
 468 W
 469 W
 470 W
 471 W
 472 W
 473 W
 474 W
 475 W
 476 W
 477 W
 478 W
 479 W
 480 W
 481 W
 482 W
 483 W
 484 W
 485 W
 486 W
 487 W
 488 W
 489 W
 490 W
 491 W
 492 W
 493 W
 494 W
 495 W
 496 W
 497 W
 498 W
 499 W
 500 W
 501 W
 502 W
 503 W
 504 W
 505 W
 506 W
 507 W
 508 W
 509 W
 510 W
 511 W
 512 W
 513 W
 514 W
 515 W
 516 W
 517 W
 518 W
 519 W
 520 W
 521 W
 522 W
 523 W
 524 W
 525 W
 526 W
 527 W
 528 W
 529 W
 530 W
 531 W
 532 W
 533 W
 534 W
 535 W
 536 W
 537 W
 538 W
 539 W
 540 W
 541 W
 542 W
 543 W
 544 W
 545 W
 546 W
 547 W
 548 W
 549 W
 550 W
 551 W
 552 W
 553 W
 554 W
 555 W
 556 W
 557 W
 558 W
 559 W
 560 W
 561 W
 562 W
 563 W
 564 W
 565 W
 566 W
 567 W
 568 W
 569 W
 570 W
 571 W
 572 W
 573 W
 574 W
 575 W
 576 W
 577 W
 578 W
 579 W
 580 W
 581 W
 582 W
 583 W
 584 W
 585 W
 586 W
 587 W
 588 W
 589 W
 590 W
 591 W
 592 W
 593 W
 594 W
 595 W
 596 W
 597 W
 598 W
 599 W
 600 W
 601 W
 602 W
 603 W
 604 W
 605 W
 606 W
 607 W
 608 W
 609 W
 610 W
 611 W
 612 W
 613 W
 614 W
 615 W
 616 W
 617 W
 618 W
 619 W
 620 W
 621 W
 622 W
 623 W
 624 W
 625 W
 626 W
 627 W
 628 W
 629 W
 630 W
 631 W
 632 W
 633 W
 634 W
 635 W
 636 W
 637 W
 638 W
 639 W
 640 W
 641 W
 642 W
 643 W
 644 W
 645 W
 646 W
 647 W
 648 W
 649 W
 650 W
 651 W
 652 W
 653 W
 654 W
 655 W
 656 W
 657 W
 658 W
 659 W
 660 W
 661 W
 662 W
 663 W
 664 W
 665 W
 666 W
 667 W
 668 W
 669 W
 670 W
 671 W
 672 W
 673 W
 674 W
 675 W
 676 W
 677 W
 678 W
 679 W
 680 W
 681 W
 682 W
 683 W
 684 W
 685 W
 686 W
 687 W
 688 W
 689 W
 690 W
 691 W
 692 W
 693 W
 694 W
 695 W
 696 W
 697 W
 698 W
 699 W
 700 W
 701 W
 702 W
 703 W
 704 W
 705 W
 706 W
 707 W
 708 W
 709 W
 710 W
 711 W
 712 W
 713 W
 714 W
 715 W
 716 W
 717 W
 718 W
 719 W
 720 W
 721 W
 722 W
 723 W
 724 W
 725 W
 726 W
 727 W
 728 W
 729 W
 730 W
 731 W
 732 W
 733 W
 734 W
 735 W
 736 W
 737 W
 738 W
 739 W
 740 W
 741 W
 742 W
 743 W
 744 W
 745 W
 746 W
 747 W
 748 W
 749 W
 750 W
 751 W
 752 W
 753 W
 754 W
 755 W
 756 W
 757 W
 758 W
 759 W
 760 W
 761 W
 762 W
 763 W
 764 W
 765 W
 766 W
 767 W
 768 W
 769 W
 770 W
 771 W
 772 W
 773 W
 774 W
 775 W
 776 W
 777 W
 778 W
 779 W
 780 W
 781 W
 782 W
 783 W
 784 W
 785 W
 786 W
 787 W
 788 W
 789 W
 790 W
 791 W
 792 W
 793 W
 794 W
 795 W
 796 W
 797 W
 798 W
 799 W
 800 W
 801 W
 802 W
 803 W
 804 W
 805 W
 806 W
 807 W
 808 W
 809 W
 810 W
 811 W
 812 W
 813 W
 814 W
 815 W
 816 W
 817 W
 818 W
 819 W
 820 W
 821 W
 822 W
 823 W
 824 W
 825 W
 826 W
 827 W
 828 W
 829 W
 830 W
 831 W
 832 W
 833 W
 834 W
 835 W
 836 W
 837 W
 838 W
 839 W
 840 W
 841 W
 842 W
 843 W
 844 W
 845 W
 846 W
 847 W
 848 W
 849 W
 850 W
 851 W
 852 W
 853 W
 854 W
 855 W
 856 W
 857 W
 858 W
 859 W
 860 W
 861 W
 862 W
 863 W
 864 W
 865 W
 866 W
 867 W
 868 W
 869 W
 870 W
 871 W
 872 W
 873 W
 874 W
 875 W
 876 W
 877 W
 878 W
 879 W
 880 W
 881 W
 882 W
 883 W
 884 W
 885 W
 886 W
 887 W
 888 W
 889 W
 890 W
 891 W
 892 W
 893 W
 894 W
 895 W
 896 W
 897 W
 898 W
 899 W
 900 W
 901 W
 902 W
 903 W
 904 W
 905 W
 906 W
 907 W
 908 W
 909 W
 910 W
 911 W
 912 W
 913 W
 914 W
 915 W
 916 W
 917 W
 918 W
 919 W
 920 W
 921 W
 922 W
 923 W
 924 W
 925 W
 926 W
 927 W
 928 W
 929 W
 930 W
 931 W
 932 W
 933 W
 934 W
 935 W
 936 W
 937 W
 938 W
 939 W
 940 W
 941 W
 942 W
 943 W
 944 W
 945 W
 946 W
 947 W
 948 W
 949 W
 950 W
 951 W
 952 W
 953 W
 954 W
 955 W
 956 W
 957 W
 958 W
 959 W
 960 W
 961 W
 962 W
 963 W
 964 W
 965 W
 966 W
 967 W
 968 W
 969 W
 970 W
 971 W
 972 W
 973 W
 974 W
 975 W
 976 W
 977 W
 978 W
 979 W
 980 W
 981 W
 982 W
 983 W
 984 W
 985 W
 986 W
 987 W
 988 W
 989 W
 990 W
 991 W
 992 W
 993 W
 994 W
 995 W
 996 W
 997 W
 998 W
 999 W
 1000 W
 1001 W
 1002 W
 1003 W
 1004 W
 1005 W
 1006 W
 1007 W
 1008 W
 1009 W
 1010 W
 1011 W
 1012 W
 1013 W
 1014 W
 1015 W
 1016 W
 1017 W
 1018 W
 1019 W
 1020 W
 1021 W
 1022 W
 1023 W
 1024 W
 1025 W
 1026 W
 1027 W
 1028 W
 1029 W
 1030 W
 1031 W
 1032 W
 1033 W
 1034 W
 1035 W
 1036 W
 1037 W
 1038 W
 1039 W
 1040 W
 1041 W
 1042 W
 1043 W
 1044 W
 1045 W
 1046 W
 1047 W
 1048 W
 1049 W
 1050 W
 1051 W
 1052 W
 1053 W
 1054 W
 1055 W
 1056 W
 1057 W
 1058 W
 1059 W
 1060 W
 1061 W
 1062 W
 1063 W
 1064 W
 1065 W
 1066 W
 1067 W
 1068 W
 1069 W
 1070 W
 1071 W
 1072 W
 1073 W
 1074 W
 1075 W
 1076 W
 1077 W
 1078 W
 1079 W
 1080 W
 1081 W
 1082 W
 1083 W
 1084 W
 1085 W
 1086 W
 1087 W
 1088 W
 1089 W
 1090 W
 1091 W
 1092 W
 1093 W
 1094 W
 1095 W
 1096 W
 1097 W
 1098 W
 1099 W
 1100 W
 1101 W
 1102 W
 1103 W
 1104 W
 1105 W
 1106 W
 1107 W
 1108 W
 1109 W
 1110 W
 1111 W
 1112 W
 1113 W
 1114 W
 1115 W
 1116 W
 1117 W
 1118 W
 1119 W
 1120 W
 1121 W
 1122 W
 1123 W
 1124 W
 1125 W
 1126 W
 1127 W
 1128 W
 1129 W
 1130 W
 1131 W
 1132 W
 1133 W
 1134 W
 1135 W
 1136 W
 1137 W
 1138 W
 1139 W
 1140 W
 1141 W
 1142 W
 1143 W
 1144 W
 1145 W
 1146 W
 1147 W
 1148 W
 1149 W
 1150 W
 1151 W
 1152 W
 1153 W
 1154 W
 1155 W
 1156 W
 1157 W
 1158 W
 1159 W
 1160 W
 1161 W
 1162 W
 1163 W
 1164 W
 1165 W
 1166 W
 1167 W
 1168 W
 1169 W
 1170 W
 1171 W
 1172 W
 1173 W
 1174 W
 1175 W
 1176 W
 1177 W
 1178 W
 1179 W
 1180 W
 1181 W
 1182 W
 1183 W
 1184 W
 1185 W
 1186 W
 1187 W
 1188 W
 1189 W
 1190 W
 1191 W
 1192 W
 1193 W
 1194 W
 1195 W
 1196 W
 1197 W
 1198 W
 1199 W
 1200 W
 1201 W
 1202 W
 1203 W
 1204 W
 1205 W
 1206 W
 1207 W
 1208 W
 1209 W
 1210 W
 1211 W
 1212 W
 1213 W
 1214 W
 1215 W
 1216 W
 1217 W
 1218 W
 1219 W
 1220 W
 1221 W
 1222 W
 1223 W
 1224 W
 1225 W
 1226 W
 1227 W
 1228 W
 1229 W
 1230 W
 1231 W
 1232 W
 1233 W
 1234 W
 1235 W
 1236 W
 1237 W
 1238 W
 1239 W
 1240 W
 1241 W
 1242 W
 1243 W
 1244 W
 1245 W
 1246 W
 1247 W
 1248 W
 1249 W
 1250 W
 1251 W
 1252 W
 1253 W
 1254 W
 1255 W
 1256 W
 1257 W
 1258 W
 1259 W
 1260 W
 1261 W
 1262 W
 1263 W
 1264 W
 1265 W
 1266 W
 1267 W
 1268 W
 1269 W
 1270 W
 1271 W
 1272 W
 1273 W
 1274 W
 1275 W
 1276 W
 1277 W
 1278 W
 1279 W
 1280 W
 1281 W
 1282 W
 1283 W
 1284 W
 1285 W
 1286 W
 1287 W
 1288 W
 1289 W
 1290 W
 1291 W
 1292 W
 1293 W
 1294 W
 1295 W
 1296 W
 1297 W
 1298 W
 1299 W
 1300 W
 1301 W
 1302 W
 1303 W
 1304 W
 1305 W
 1306 W
 1307 W
 1308 W
 1309 W
 1310 W
 1311 W
 1312 W
 1313 W
 1314 W
 1315 W
 1316 W
 1317 W
 1318 W
 1319 W
 1320 W
 1321 W
 1322 W
 1323 W
 1324 W
 1325 W
 1326 W
 1327 W
 1328 W
 1329 W
 1330 W
 1331 W
 1332 W
 1333 W
 1334 W
 1335 W
 1336 W
 1337 W
 1338 W
 1339 W
 1340 W
 1341 W
 1342 W
 1343 W
 1344 W
 1345 W
 1346 W
 1347 W
 1348 W
 1349 W
 1350 W
 1351 W
 1352 W
 1353 W
 1354 W
 1355 W
 1356 W
 1357 W
 1358 W
 1359 W
 1360 W
 1361 W
 1362 W
 1363 W
 1364 W
 1365 W
 1366 W
 1367 W
 1368 W
 1369 W
 1370 W
 1371 W
 1372 W
 1373 W
 1374 W
 1375 W
 1376 W
 1377 W
 1378 W
 1379 W
 1380 W
 1381 W
 1382 W
 1383 W
 1384 W
 1385 W
 1386 W
 1387 W
 1388 W
 1389 W
 1390 W
 1391 W
 1392 W
 1393 W
 1394 W
 1395 W
 1396 W
 1397 W
 1398 W
 1399 W
 1400 W
 1401 W
 1402 W
 1403 W
 1404 W
 1405 W
 1406 W
 1407 W
 1408 W
 1409 W
 1410 W
 1411 W
 1412 W
 1413 W
 1414 W
 1415 W
 1416 W
 1417 W
 1418 W
 1419 W
 1420 W
 1421 W
 1422 W
 1423 W
 1424 W
 1425 W
 1426 W
 1427 W
 1428 W
 1429 W
 1430 W
 1431 W
 1432 W
 1433 W
 1434 W
 1435 W
 1436 W
 1437 W
 1438 W
 1439 W
 1440 W
 1441 W
 1442 W
 1443 W
 1444 W
 1445 W
 1446 W
 1447 W
 1448 W
 1449 W
 1450 W
 1451 W
 1452 W
 1453 W
 1454 W
 1455 W
 1456 W
 1457 W
 1458 W
 1459 W
 1460 W
 1461 W
 1462 W
 1463 W
 1464 W
 1465 W
 1466 W
 1467 W
 1468 W
 1469 W
 1470 W
 1471 W
 1472 W
 1473 W
 1474 W
 1475 W
 1476 W
 1477 W
 1478 W
 1479 W
 1480 W
 1481 W
 1482 W
 1483 W
 1484 W
 1485 W
 1486 W
 1487 W
 1488 W
 1489 W
 1490 W
 1491 W
 1492 W
 1493 W
 1494 W
 1495 W
 1496 W
 1497 W
 1498 W
 1499 W
 1500 W
 1501 W
 1502 W
 1503 W
 1504 W
 1505 W
 1506 W
 1507 W
 1508 W
 1509 W
 1510 W
 1511 W
 1512 W
 1513 W
 1514 W
 1515 W
 1516 W
 1517 W
 1518 W
 1519 W
 1520 W
 1521 W
 1522 W
 1523 W
 1524 W
 1525 W
 1526 W
 1527 W
 1528 W
 1529 W
 1530 W
 1531 W
 1532 W
 1533 W
 1534 W
 1535 W
 1536 W
 1537 W
 1538 W
 1539 W
 1540 W
 1541 W
 1542 W
 1543 W
 1544 W
 1545 W
 1546 W
 1547 W
 1548 W
 1549 W
 1550 W
 1551 W
 1552 W
 1553 W
 1554 W
 1555 W
 1556 W
 1557 W
 1558 W
 1559 W
 1560 W
 1561 W
 1562 W
 1563 W
 1564 W
 1565 W
 1566 W
 1567 W
 1568 W
 1569 W
 1570 W
 1571 W
 1572 W
 1573 W
 1574 W
 1575 W
 1576 W
 1577 W
 1578 W
 1579 W
 1580 W
 1581 W
 1582 W
 1583 W
 1584 W
 1585 W
 1586 W
 1587 W
 1588 W